

Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT STEINHEIM

29. Jahrgang

Freitag, den 21. Oktober 2022

Nummer 10 / Woche 42



Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Beste Raumluftqualität gewährleistet

Luftqualität, Lufttemperatur und Luftfeuchte können in Steinheims städtischen Bildungseinrichtungen nun zentral gesteuert werden



Bürgermeister Carsten Torke (rechts) stellte mit Vertretern der Verwaltung, der Politik, den ausführenden Handwerkern, Schülervertreterin Paula Runte (2.v.l.) und Schulleiter Marco Harazim (links) die Vollendung des Projektes „Saubere Luft und effizientes Heizen“ vor - Bericht im Innenteil. Foto: Margret Sieland

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn

- ⌚ 05253-8689518
- ⌚ 05251-1474799
- ⌚ 0177-7544398

BARAUSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise

WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



KÖLLER BETTENSTUDIO

Beeten • Matratzen • Lattenroste • Bettwaren • Boxspringbetten



über
90 JAHRE
Werksverkauf!

Wirklich
schöne
Bettgestelle

von HASENA
the dream factory



individuell kombinierbar: Kopfteile, Holzart, Stoffe, Füße und Liegehöhen

Fachberatung gerne mit Terminabsprache unter

01 71 / 370 8170

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Ihr Team vom Köller Bettenstudio!
STEINHEIM, GEWERBEGBEIT** www.koeller-bettenstudio.de
Telefon: 05233 / 7467 • H. Köller GmbH

Ihr Fahrdienst seit 1975

CITY-CAR

Personenbeförderung aller Art
Mietwagen und Krankenfahrten
aller Krankenkassen (sitzend)

Storck

05233 / 8194

(Auto-Ruf)

Buchenstr. 16

32839 Steinheim

storck-info@t-online.de

www.storck-zentrale.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

mit dem Krieg in der Ukraine verbunden ist unendliches Leid, zunehmend sind Opfer in der Zivilbevölkerung zu beklagen. Es werden daher wieder mehr Menschen aus den Kriegsgebieten zu uns flüchten, denen wir gerne unsere bestmögliche Unterstützung zukommen lassen möchten. Leerstände wie das Hotel am Markt und ein Teilbereich des ehemaligen Stadtwerkegebäudes bieten sich an, Frauen und Kinder dort unterzubringen. Wir alle sind in unseren Gedanken bei diesen Menschen. Auch Energiekrise, Rezession und drohenden Firmenpleiten bereiten uns Sorgen. Wir alle wissen, es gilt, den Gürtel enger zu schnallen. Die Bundesregierung hat eine Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen erlassen. Diese Verordnung regelt u.a. Höchstwerte für die Luft- und Wassertemperatur in öffentlichen Nichtwohngebäuden, schränkt die Nutzung von für beleuchtete Werbeanlagen ein und regelt das Offthalten von Ladentüren.

Den Kommunen überlassen bleibt hingegen, ob und wie sie die Weihnachtsbeleuchtung im öffentlichen Raum gestalten. Der Vorschlag der

Verwaltung an den Rat der Stadt Steinheim lautet dahingehend, die Weihnachtsbeleuchtung mit zeitlicher Einschränkung bis 22 Uhr durchzuführen. Die Lichterketten sind über die zurückliegenden Jahre bereits sukzessive - immer dann, wenn ein Austausch erforderlich war - auf LED-Technik umgestellt worden. Dieser Prozess ist abgeschlossen. Eine Aufrechnung hat ermittelt, dass die Einsparung marginal wäre, würde man ganz auf weihnachtliches Ambiente verzichten. Energetische Maßnahmen sind seit Jahren grundsätzlich bei jeder Bau- oder Sanierungsmaßnahme der Stadt Steinheim Schwerpunkt. Die komplette Fassadendämmung des Schulzentrum, Teildämmung der Außenhaut der Grundschule, neue Fenster, Umrüstung der Klassenräume auf LED-Beleuchtung, sukzessive Umrüstung der Straßenbeleuchtung, eine hypermoderne Gebäudeleittechnik, der Einsatz eines mobilen BHKW zur Versorgung des Freibades und Unterstützung des Schulzentrums, um den kontinuierlichen Einsparungsprozess einmal beispielhaft zu skizzieren. Alle kommunalen Gebäude, deren Dachflächen rechnerisch eine

Ausstattung mit Photovoltaik-Anlagen abbilden, werden entsprechend mit Solarpaneelen versehen. Die Stadthalle Steinheim und die Grundschulen Vinsebeck/Steinheim gehen in die Umsetzung.

E-Mobilität, Nahverkehr und zukunftsorientierte Versorgungskonzepte sind Themen, die bei der Stadtentwicklung der nächsten Jahre im Fokus stehen.

Auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, setzen Zeichen. Zuletzt beim Stadtradeln, wo Steinheim mit 21.106 gefahrenen Kilometern zu Buche schlägt. 122 Radler und Radlerinnen sind kräftig in die Pedale getreten. Herzlichen Dank für dieses tolle Engagement! In der Stadt Steinheim sollen alle Menschen gut leben, Kritik, Anregungen und Beschwerden werden angenommen, geprüft und beantwortet. So auch die Bedenken mit Blick auf die zu erwartende Verkehrsbelastung auf der B 252 aufgrund der Ansiedelung eines großen Logistikers im angrenzenden Lippe. Der Bau- und Planungsausschuss hat sodann auf Antrag der UWG-Fraktion ein Lärmschutz-/Immissionsschutz-Gutachten beauftragt. Das Ergebnis des beauftragten Büros (DEKRA) liegt vor



Bürgermeister Carsten Torke

und wurde im Bauausschuss vorgestellt und beraten.

Zusammengefasst bleibt festzuhalten, dass wohl mit einer gewissen Erhöhung der Geräuschimmissionen am Tag kleiner gleich 1 dB sowie in der Nacht kleiner gleich 2 dB zu rechnen ist. Lärmschutzmaßnahmen können erst ergriffen bzw. dem Straßenbauabsträger auferlegt werden, wenn eine Überschreitung von 3 dB gegeben ist.

Selbstverständlich wird die Lärm situation weiterhin kritisch betrachtet und gegebenenfalls einer erneuten Prüfung unterzogen. Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Bürgermeister

Information zur Jahresablesung der Wasserzähler 2022 der Stadtwerke Steinheim GmbH

In Kürze erstellt die Stadtwerke Steinheim GmbH Ihre Jahresverbrauchsabrechnung 2022. Wir bitten Sie Ihre Zählerstände selbst abzulesen und an uns zu übermitteln. Das Anschreiben zur Ableitung wird nach dem 23.11.2022 an die Kunden versendet. Zur Übermittlung stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung: unter www.ablesen.de/steinheim/ oder QR-Code abscannen, oder per WhatsApp.

So können Sie Ihren Beitrag zur Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit leisten. Ganz unkompliziert mit wenigen Klicks schonen Sie die Umwelt und sparen Ressourcen.

Zur Erstellung der Jahresabrechnung benötigen wir unbedingt Ihre Zählerstände bis zum 11.12.2022.

Sollten wir bis zum genannten Termin keine Mitteilung von Ihnen erhalten, werden Ihre Zählerstände

rechnerisch ermittelt. Alle Kunden, bei denen bereits ein elektronischer Wasserzähler eingebaut wurde, erhalten nur dann eine Aufforderung zur Selbstablesung, wenn zusätzlich ein sogenannter Gartenwasserzähler installiert ist.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Wasserzähler vom Anschlussnehmer vor Frost zu schützen ist. Die Zähler sind Nassläufer und dauernd mit Wasser

gefüllt. Wasserverluste durch beschädigte Zähler, sowie die Zählerreparatur oder Zähleraustausch, gehen zu Lasten des Anschlussnehmers.

Der Kundenservice der Stadtwerke Steinheim GmbH, Industriestr. 3, 32839 Steinheim, ist in der Zeit vom 27.12.2022-30.12.2022 nicht besetzt.

Die Stadtwerke Steinheim GmbH bedankt sich für Ihre Unterstützung.

Verkehrswidrige Durchfahrt wird geahndet

In den Herbstferien war der Kreisel an der Hospitalstraße für den Verkehr gesperrt. Dadurch wurde verstärkt die Schulstraße als Ausweichstrecke, auch verbotswidrig von Fahrzeugen über 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht, genutzt.

Die Stadt weist ausdrücklich alle Verkehrsteilnehmer darauf hin, dass durch das Verkehrszeichen 253 die **untere Schulstraße für Kraftfahrzeuge** (ausgenommen

PKW ohne Anhänger und Busse mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 t, einschl. ihrer Anhänger und Zugmaschinen, verboten ist. Lediglich wer zu einem an dieser Straße oder der Straße

Beinegärten liegenden Grundstück muss, kann die untere Schulstraße befahren.

Die Missachtung dieses Verbots wird mit einem Bußgeld in Höhe von 100,00 € geahndet.



Weihnachtsbaum vorm Rathaus

Weihnachtsbäume gesucht

Zur Ausschmückung des Marktplatzes und der öffentlichen Plätze in den Ortschaften sucht die Stadt Steinheim auch in diesem Jahr wieder geeignete „Tannen“. Wer einen Baum abzugeben hat, meldet sich bitte bei der Stadt Steinheim, Bauhof, Rolfzener Str. 2, Tel.: 05233 / 99 82 82 oder 0171 9734028.

Klima.Sieger gesucht!

Der Wettbewerb Klima.Sieger der WestfalenWeserEnergie GmbH unterstützt energetische Maßnahmen an Vereinsgebäuden im Sinne des Klimaschutzes. Im lokalen Umfeld ist das bürgerschaftliche Engagement für den Klimaschutz genauso wichtig wie auf der globalen Ebene. Deshalb prämiert das Unternehmen umweltbewusstes Handeln vor Ort, in der eigenen Stadt oder Gemeinde. Preiswürdig sind unterschiedlichste Klimaschutzprojekte. Dabei geht es immer darum, Eigeniniti-

ative zu zeigen, zukunftsorientiert zu denken und innovative Konzepte zu entwickeln. Preisgelder von bis zu 25.000 Euro winken den Gewinner*innen.

Bewertet wird dabei

- wie viel Energie/CO₂ voraussichtlich eingespart werden kann,
- wie schlüssig die Planung und das Konzept des Sanierungsvorhabens ist,
- ob erneuerbare Energien sinnvoll eingesetzt werden und in welchem Umfang,
- ob innerhalb eines Jahres mit

NACHRUF

Die Stadtverwaltung Steinheim gedenkt ihrer ehemaligen Mitarbeiterin

Frau

Maria Lenschen

Die Verstorbene war von 1977 bis 2014 als Raumpflegerin bei der Stadt Steinheim beschäftigt. Zuverlässig, hilfsbereit und geprägt von einem freundlichen Wesen war sie uns eine wertgeschätzte Kollegin und Mitarbeiterin.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Steinheim, im Oktober 2022

Stadt Steinheim

Bürgermeister

Personalrat

der Umsetzung begonnen werden kann,

- wie effizient bei der Sanierung mit Ressourcen umgegangen wird,
- wie intensiv die Kommunikation zum Sanierungsvorhaben ist und ob weitere Akteure und Partner einbezogen werden,
- wie hoch die Motivation, der Vorbildcharakter und der An-

teil des ehrenamtlichen Engagements ist,

- zusätzlich belohnen wir besonders innovative Zukunftsideen.

Bewerbungen sind bis 22.01.2023 möglich.

Weitere Informationen unter:
<https://www.westfalenweser.com/regionales-engagement/wettbewerbe/klimasieger>

Ende: Informationen aus der Stadt Steinheim

Geschafft!

Lüftungsanlagen eingebaut und in Betrieb - Beste Raumluftqualität gewährleistet

(sie) Nachdem im Sommer die Absage für die Lieferung der Lüftungsanlagen mit Raumluftfiltern für alle städtischen Schulen und Kindergärten in Steinheim gekommen war, war das Entsetzen groß. Die kurzfristige Ankündigung der Lieferverzögerung der Endgeräte war hochgradig unerfreulich. Dank eines hohen Maßes an Flexibilität und Engagement der beteiligten Akteure wurde die milliarden schwere Maßnahme nun zügig umgesetzt und zum Ende der Herbstferien zum Abschluss gebracht. Bevor also die Außentemperaturen deutlich sinken, können Luftqualität, Lufttemperatur und Luftfeuchte in den Klassenzimmern und den Gruppenräumen der städtischen Kindertageseinrichtungen gesteuert werden. Neben der Gestaltung eines gesunden Wohlfühl-Raumklimas, wird zugleich dem Aspekt Rechnung getragen, möglichst sparsam mit der Energie

umzugehen. Wechselseitiges Lüften durch geöffnete Fenster und anschließendes Wiederaufheizen ist nicht mehr erforderlich. Im Gymnasium wurde eine montierte Lüftungsanlage präsentiert. „Die neuen Geräte arbeiten sehr leise und stören nicht den Unterricht“, berichtet Schulleiter Marko Harazim.

Die Schulkonferenz habe sich während einer Sitzung schon von der Funktionalität der Anlage überzeugen können. „Es ist ein großer Qualitätssprung in Sachen Luft“, betont Harazim. „Wir sind alle froh, dass wir nicht mehr in dicken Jacken im Klassenraum sitzen müssen und frieren, wenn stoß gelüftet werden muss“. „Hier haben die Handwerker vor den Herbstferien so gearbeitet, dass der Unterricht trotzdem weitgehend stö-



(v.l.) Es ist geschafft! Paula Runte, stellv. Schülersprecherin, Schulleiter Marko Harazim, Anne Wochnik (Stadt Steinheim), Schulausschussvorsitzender Bernd Bilstein, Bürgermeister Carsten Torke, Ingenieur Michael Hettler und Projektleiter Michael Brecker haben sich von der Funktionalität der neuen, leisen Lüftungsanlagen in den Klassenräumen des Städtischen Gymnasiums überzeugt. Foto: Margret Sieland

rungsfrei ablaufen konnte. Es gab kaum Berührungspunkte mit den Schülerinnen und Schülern. Keiner schaute auf die Uhr, es war auch am Abend noch Betrieb in den Schulen. Dafür ein dickes Lob und ein herzliches Dankeschön!“

Ingenieur Michael Hettler vom ausführenden Ingenieurbüro betonte nochmals die gute Zusammenarbeit mit Anne Wochnik von der Steinheimer Verwaltung und den beteiligten

Handwerksbetrieben. Die Abläufe seien bestens koordiniert gewesen.

„Jetzt sind wir alle froh, dass wir dieses Projekt zum Abschluss bringen konnten. Die Anlagen sind eine sehr gute Investition. Es sind nachhaltige Geräte, sie laufen völlig autark, die Außenluft, die angesaugt wird, wird verdünnt und dadurch gibt es eine Luftverbesserung. Zwei bis dreimal pro Stunde wird die Luft im Raum komplett ausgetauscht.“

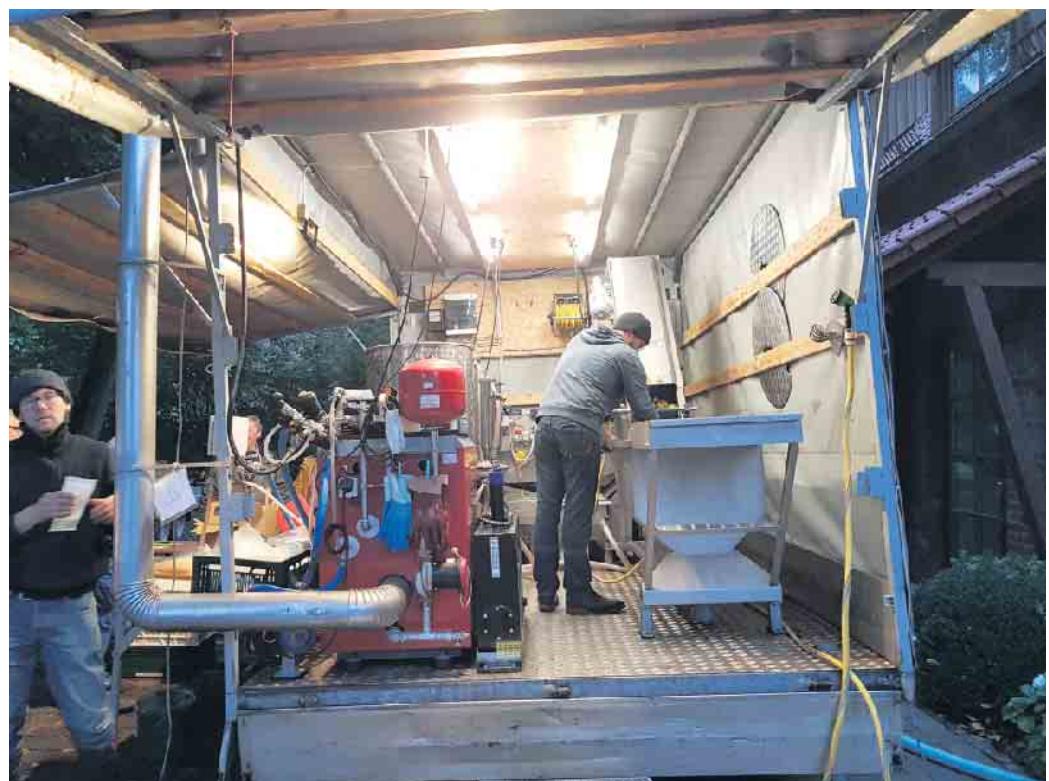
Saftpressen in Hagedorn ein voller Erfolg

Am 28. September machte die mobile Saftpresse der „Most-Macher“ vom Alleenhof Halt in Hagedorn am DGH Lips Hof.

Ab 15 Uhr konnten Interessierte Obst und Gemüse zum Saftpressen bringen. Doch das Interesse war so groß, dass sich auch schon vor 15 Uhr eine Schlange am DHG bildete.

So hatten die „Most-Macher“ den ganzen Nachmittag bis in den Abend hinein alle Hände voll zu tun, das gebrachte Obst, überwiegend Äpfel, zu Saft zu pressen und abzufüllen. Tatkräftig wurden sie dabei von einigen Hagedornern unterstützt. So wurden Äpfel angereicht, Kartons gefaltet und die fertigen Kartons an die Kunden verteilt. Viele Kunden schauten sich interessiert den Pressvorgang an. Die „Most-Macher“ vom Alleenhof in Schlangen waren von der Resonanz sehr begeistert und erklärten gerne interessierten Besuchern den Vorgang des Saftpressens.

Der doch lange Tag endete für die „Most-Macher“ gegen 22 Uhr mit dem Pressen von Traubensaft

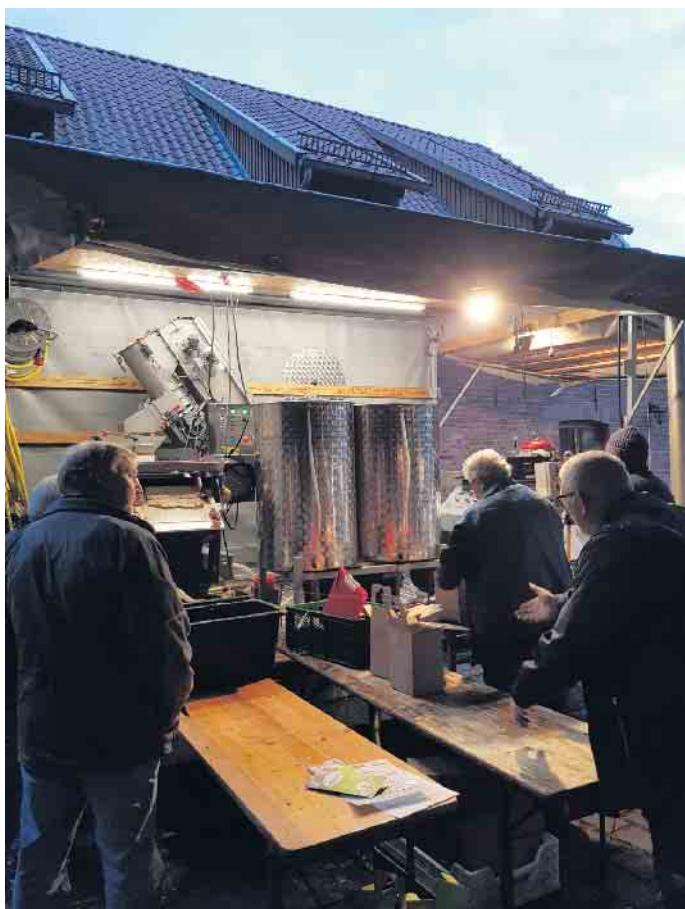


Die Saftpresse der Mostmacher befindet sich auf diesem Anhänger.

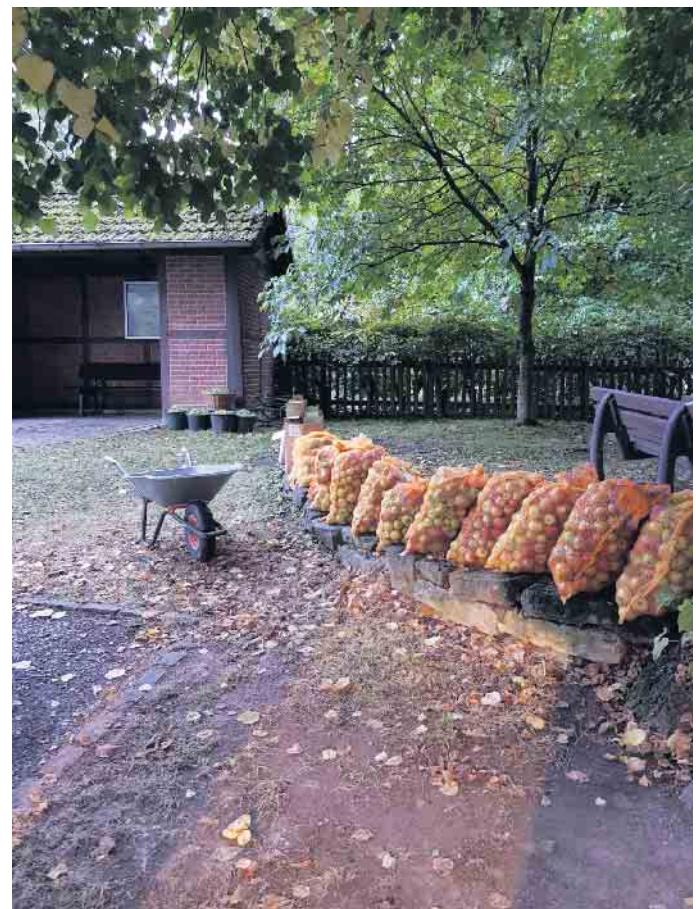
nachdem insgesamt 2.700l Saft gepresst wurden.

Aufgrund der sehr guten Resonanz plant der Heimatverein Ha-

gedorn auch nächstes Jahr wieder einen Tag zum Saftpressen.



Einige Hagedorner halfen tatkräftig bei der Verpackung des gepressten Saftes.



Es herrschte großer Andrang, sodass Wartezeiten in Kauf genommen werden mussten.

TAG DES EINBRUCHSCHUTZES

MEHR SICHERHEIT FÜR IHR ZUHAUSE! 

30. OKTOBER 2022

Dunkle Jahreszeit ist Einbruchzeit

Die Tischlerei Brinkmöller
sichert zuverlässig ihr Zuhause



Die Tage werden kürzer. Im Schutz der Dunkelheit beginnt bald wieder die Saison der Einbrecher. Haben diese eine Gelegenheit ausgemacht, brauchen sie meistens nur 15-30 Sekunden um ein Fenster oder eine Tür aufzubrechen. Die Täter stehlen ihrem Opfer nicht nur Wertgegenstände, sondern auch ihr Sicherheitsgefühl. Wenn der finanzielle Schaden schon lange ersetzt ist, leiden viele Einbruchopfer noch unter dem Trauma „Einbruch“.

Polizei und Handwerk wollen dem gemeinsam Einhalt gebieten.. Die Tischlerei Brinkmöller in Bad Driburg ist Partner im bundesweit einzigartigen Netzwerk „Zuhause sicher“, um Bürger vor den schrecklichen Folgen eines Einbruchs zu bewahren.

Gemeinsam bieten wir den Bürgern konkret vor Ort Hilfestellung an, wenn es darum geht, das eigene Zuhause vor ungebetenen Gästen wirksam zu schützen. Bürger haben die Möglichkeit, die Begleitung durch Polizei und uns als geschulte Handwerker auf den Weg zum sicheren Zuhause in Anspruch zu nehmen. Dieser Weg umfasst im Netzwerk „Zuhause sicher“ drei Schritte:

Schritt 1 - Kostenlose Sicherheitsberatung bei der Polizei: Für alle interessierten Bürger bietet die Beratungsstelle der örtlichen Polizei eine firmen- und produktneutrale Sicherheitsberatung an, während der Technische Fachberater der Polizei



Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei



brinkmöller
GmbH
Tischlerei • Innenausbau • Holz- u. Kunststoff-Fenster
Einbruchschutz • Haustüren

Tischlerei Brinkmöller GmbH
Bernhard-Brinkmöller-Str. 3
33014 Bad Driburg

Tel.: (05253) 2602
Fax: (05253) 7683
brinkmoeller.gmbh@gmx.de
www.brinkmoeller-tischlerei.de

Wir sorgen für fachgerechten Einbruchschutz

Partner im Netzwerk „Zuhause sicher“
www.zuhause-sicher.de

über Täterprofile, Schwachstellen an Gebäuden und Sicherungsmaßnahmen informiert und als Partner im Netzwerk „Zuhause sicher“ ein persönliches Sicherheitskonzept gemeinsam mit dem Bürger erstellt.

Schritt 2 - Umsetzung der polizeilichen Empfehlungen: Im Anschluss an die Beratung überreicht der polizeiliche Berater als Netzwerkpartner die Referenzliste der örtlichen Schutzgemeinschaft im Netzwerk „Zuhause sicher“ in der wir seit Gründung der Schutzgemeinschaft Höxter vertreten sind. Die Tischlerei Brinkmöller ist ein speziell geschulter Fachhandwerksbetrieb aus der Region. Als polizeilich anerkannte Monteure DIN-geprüfter Sicherheitstechnik mit fachspezifischem Know-how und langjährigen Erfahrung sind wir in der Lage, Fenster und Türen fachgerecht gegen Einbruch abzusichern. Als

Partner im Netzwerk „Zuhause sicher“ absolvieren die Mitarbeiter der Tischlerei Brinkmöller zudem jedes Jahr mindestens einen Weiterbildungskurs, sodass wir unsere Kunden stets nach dem neuesten Stand der Technik beraten können.

Schritt 3 - Übergabe der netzwerkeigenen Präventionsplakette: Wenn man schließlich das eigene Zuhause mit Einbruch hemmender Sicherheitstechnik und Rauchmeldern ausgestattet, eine gut lesbare Hausnummer an der Hauswand angebracht und ein Telefon neben dem Bett geschlossen hat, überreicht die Polizei als Anerkennung die Präventionsplakette des Netzwerkes. Zudem gewähren die dem Netzwerk angeschlossenen Versicherer einen Nachlass auf die Hausratversicherung. Weitere Informationen zum Netzwerk „Zuhause sicher“ unter www.zuhause-sicher.de

Herzklopfen und Begeisterung pur

Konzert des HeartChors Rolfzen in der Stadthalle Steinheim ein voller Erfolg

Voller Vorfreude und positiver Spannung warteten die Sängerinnen und Sänger des HeartChors Rolfzen in ihrem Backstagebereich in der Stadthalle Steinheim auf den Beginn ihres Konzerts. Nach Wochen der intensiven Proben und Organisation war es endlich soweit!

Am 17. September kurz vor 17 Uhr ertönten die ersten Klänge des Pianos vom Chorleiter Andreas Lehnert zur Anstimmung des Begrüßungssongs „Viva la vida“ und für den Chor hieß es: Bühne frei und los geht's!

Nach der herzlichen Begrüßung durch die Vorsitzende Anne Wiedemeier gefolgt von der Anmoderation der kommenden Songs von Sänger Klaus Heukrodt ging es in den 1. Teil des Konzerts. Schon mit den weiteren 3 Songs „Don't stop me now“, „Fight Song“ und „You've got a friend“ wurden die Herzen des Publikums zum Klopfen gebracht. Danach sorgte der

Gastchor „LadyDur“ aus Schloss Holte-Stukenbrock für Abwechslung mit deutschsprachigen Klassikern wie „1000 und eine Nacht“ und „Über sieben Brücken musst du geh'n“. Der unterhaltsame Song „Hefe“ sorgte für Schmunzeln und Lachen beim Publikum. Anschließend präsentierte der HeartChor die Songs „Love shine a light“, „Make my day“ und für den Chor ganz neuen Sommerhit „In the Summertime“.

Nach einer Pause ging es zum 2. Teil, der durch „LadyDur“ und u.a. dem Hit „Regenbogenfarben“ eingeleitet wurde.



Neben Andreas Lehnert am Piano haben Drummer Hendrik Schramm und E-Bassist Achim Woite musikalisch begleitet. Foto: privat

Wer jetzt schon dachte „WOW“ sollte noch eine Steigerung des Herzklopfens erfahren: Mit dem deutschen „Evergreen“ „Schrei nach Liebe“ von den Ärzten und einer Premiere für die Sängerinnen und Sänger präsentierte der HeartChor eine Songversion, die einfach genial und mitreißend ist und genau das wurde vom Publikum wieder gespiegelt. Rockig ging es weiter mit „Livin on a prayer“. Bei „Like a prayer“ von Madonna konnte das Publikum gar nicht anders als vor Begeisterung mit zu klatschen.

Wer kennt ihn nicht? Einen der größten Rocksongs aller Zeiten: „Bohemian Rhapsody“ von Queen. Dieser Song ist etwas ganz Besonders und nicht weniger herausfordernd zu singen: Fast 6 Minuten ohne Refrain, einem Intro, einem Balladenabschnitt, einer opernhaften Passage, einem Hardrock-Teil und einer nachdenklichen Coda. Nach harter Arbeit kann der HeartChor voller Stolz sagen: Wir haben ihn gesungen und gezeigt, dass wir auch das können!

Zum krönenden Abschluss haben

beide Chöre zusammen den Song „Close to me“ und als Zugabe „Love shine a light“ zum besten gegeben.

Fazit: Es war ein tolles, rundum gelungenes und gut besuchtes Konzert. Der HeartChor Rolfzen hat gehalten, was er versprochen hat: Herzklopfen und Begeisterung pur!

Wer Interesse hat mitzusingen und Teil einer tollen Gemeinschaft zu werden: Der HeartChor probt jeden Mittwoch um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Rolfzen und freut sich über jede neue Stimme.

Theater für Kinder „Peter Pan“

(sie) Am Sonntag, 30. Oktober, präsentiert die Junge Kultur Stein-

heim e.V. das beliebte Theaterstück „Peter Pan“ inszeniert vom

Kölner Künstlertheater. Auf ins Abenteuer mit Peter Pan und seinen Freunden.

Im Nimmerland ist alles möglich! Wir nehmen euch mit auf eine fantastische Reise.

Eine abenteuerliche Geschichte über das Kind bleiben, Erwachsenwerden und Träume leben.

Das Kölner Künstlertheater erweckt die Helden und Schurken auf der Bühne zum Leben, mit Liebe fürs Besondere, Schattenspiel, Musik und Luftakrobatik werden unsere Zuschauer ins Nimmerland entführt.

Zwischen Wunsch und Wirklichkeit, Fantasie und Träumerei erzählt James Matthew Barrie von Zauber und Tücken der Kindheit, von Freundschaft, Familie und der Suche nach dem eigenen Weg. Denn neben Freiheit und Abenteuer sehnen sie sich auch nach Geborgenheit und Fürsorge.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Wedegärtner, Marktstr. Steinheim. Kinder 3 Euro, Erwachsene 5 Euro. Sonntag, 30. Oktober, Beginn 15 Uhr, Stadthalle Steinheim

GEBRAUCHT FAHREN – GELD SPAREN

Gebrauchte Autoteile

VW - Audi - Seat - Skoda

- günstige Reifen & Felgen

- gebrauchte Autoersatzteile

- Ankauf von (Unfall-) Fahrzeugen

- Entsorgung von Alt Fahrzeugen



Keggenriede 1

34434 Borgentreich

Tel.: 05643 9492380

Mobil + Whatsapp 0173 3150715

info@autoteile-shop.nrw



Reifenwechsel rückenschonend

Zwei Mal im Jahr sollten bei einem Auto die Reifen gewechselt werden - mindestens. Laut einer forsia-Umfrage aus dem Jahr 2020 legen etwa 24 Prozent der Deutschen selbst Hand an, der Rest lässt wechseln, entweder bei Freunden oder beim Profi. Das bedeutet, dass sich etwa jeder Vierte der Gefahr aussetzt, seinem Rücken zu schaden. Beherzigen Sie ein paar Tipps, dann kann aus einem Kraftakt des Alltags ein wahres Kinderspiel werden. Die Aktion Gesunder Rücken e.V. (AGR) verrät Ihnen, wie's geht. Beim Reifenwechsel geht nichts ohne das entsprechende Werkzeug. So empfiehlt zum Beispiel auch der ADAC einen hydraulischen Wagenheber, der die Arbeit deutlich erleichtert. Des Weiteren sollte folgendes auf der Checkliste stehen, bevor es endlich losgehen kann: Wagenheber, Unterstellbock, Radkreuz, Drahtbürette, Behältnis für Schrauben bzw. Radmuttern und Drehmomentschlüssel.

Neben den klassischen Regeln wie dem Überprüfen der Reifen selbst auf etwaige Schäden oder

dem ordnungsgemäßen Festziehen der Reifen ist vor allen Dingen auf die richtige Vorgehensweise zu achten, um den Rücken so gut es geht zu schonen und keineswegs falsch zu belasten. Sind Radkappe oder Schraubenabdeckung gelöst, knien Sie sich am besten parallel zum Rad und setzen den Radmutterschlüssel mit der Kraft aus der Rumpf- und Armmuskulatur ein. So wird die Wirbelsäule geschont.

Das neue Rad lässt sich am besten mit Hilfe einer weiteren Person aufsetzen. Hebt man allein, unbedingt darauf achten, dass Sie aus den Knien heben und nicht etwa nur den Rücken aufrichten. Auf diese Weise wird der Druck auf die Bandscheiben minimiert. Nehmen Sie also einen breitbeinigen Stand ein und gehen Sie in die Hocke.

Der Rücken sollte möglichst gerade sein. Umgreifen Sie den Reifen mit beiden Händen, ziehen Sie das Gewicht nah an den Oberkörper und drücken Sie sich nach oben.

Die Radmuttern müssen beim Festschrauben keineswegs kräf-



Zwei Mal im Jahr sollten bei einem Auto die Reifen gewechselt werden - mindestens. Wenn man selbst Hand anlegt, sollte man Rücken-Tipps beherzigen. Foto: RS-Studios/stock.adobe.com/mid/ak-o

tezehrend angezogen werden. Beim Drehmomentschlüssel den richtigen, fahrzeugindividuellen Wert einstellen und festziehen, bis dieser das Erreichen des Wertes signalisiert. Selbstverständlich nach ein paar gefahrenen Kilometern nochmal nachziehen. Generell sollten Sie eine kleine AGR-Faustregel beherzigen. Mit

der BHK-Regel können Sie nicht nur beim Reifenwechsel, sondern auch bei vielen anderen alltäglichen Aufgaben rückengerecht vorgehen. Die BHK-Regel der AGR bei körperlich schweren Aufgaben lautet: Wenn möglich beim Bücken - Heben - Knie - die Kraft aus den Beinen und nicht aus dem Rücken ziehen! (mid/ak-o)

Wann darf ich hupen?

Für das Hup-Konzert im Straßenverkehr gibt es Regeln. Die engen Grenzen der Hup-Erlaubnis haben nicht zu überhörende Gründe: Eine Hupe erreicht in einer Entfernung von sieben Metern 105 Dezibel. Zu viel, denn Lärm beeinträchtigt auf Dauer die Gesundheit nachhaltig: Er schädigt das Gehör und löst körperlichen Stress aus.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO und das Umweltbundesamt sehen die Zielwerte für die Lärmbekämpfung bei 65 Dezibel tagsüber und bei 55 Dezibel nachts.

Grundsätzlich ist Hupen laut Paragraphen 16 der Straßenverkehrsordnung (StVO) innerorts nicht erlaubt, außer es besteht eine berechtigte Gefahrenlage, die einen Unfall nach sich ziehen könnte. Dies gilt auch außerorts - mit einer weiteren Ausnahme: Der nachfolgende Verkehrsteilnehmende möchte überholen und zeigt dies durch ein Hupsignal an. Die verschlafene Grünphase hin-

gegen zählt als Verkehrsverzögerung und rechtfertigt keine Betätigungen der Hupe. Wer nun zur Licht-hupe greift, verhält sich ebenfalls ordnungswidrig. Stattdessen könnte versucht werden, mit Hilfe von Winken auf die grüne Ampel hinzuweisen.

Wer unerlaubt ein Schallzeichen abgibt, muss mit einem Bußgeld in Höhe von fünf Euro rechnen, werden zusätzlich andere dadurch belästigt, sind zehn Euro fällig. Fühlt sich jemand durch das Hupen genötigt, kann der oder die Belästigte eine Anzeige stellen. Wer zu oft wegen unsachgemäßem Hupens ein Bußgeld kassiert, kann zur Medizinisch-Psychologischen-Untersuchung (MPU) geschickt werden.

Die Lieblingsmannschaft gewinnt den Pokal oder der Neffe hat gerade geheiratet? Autokorsos mit wiederholtem Hupen sind rechtlich lärmbelästigung und damit ebenfalls nicht erlaubt, oft wird

aber ein Auge zgedrückt. Wer es übertreibt, kann dennoch ein Bußgeld erhalten. Übrigens: Auch ein unerlaubtes oder mangelhaftes Schallzeichen, wie eine Melodie als Hupsignal, kann ein Bußgeld in Höhe von 15 Euro nach sich

ziehen. Die Hupe muss ein akustisches Signal mit gleichbleibender Grundfrequenz erzeugen. Ausgenommen von dieser Regel sind Fahrzeuge mit Blaulicht, wie Polizei- und Rettungswagen und Feuerwehrautos. (mid/ak-o)

Winter-Check

Wir überprüfen wichtige Sicherheitsfaktoren an Ihrem Auto.

Festpreis 19,95 €

Räderwechsel

für eine sichere Fahrt in Ihrem PKW

Festpreis 23,90 €

**Werkstatt
des Vertrauens
2022**

ausgezeichnet vom Autofahrer

Wir sind ausgezeichnet!

Auto Hillebrand GmbH & Co KG

fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 · 33014 Bad Driburg

Tel. 05253-940640

www.auto-hillebrand.de

Service der Verbraucherzentrale in Steinheim

Neuer Infostand im Rathaus

Seit Juli 2021 ist die Verbraucherzentrale NRW mit einem neuen Ansatz im Kreis Höxter präsent: Mobil und digital werden Informationen, Aktionen und Beratungsangebote direkt zu den Menschen in die Region gebracht. (sie) Das große Thema Energie umtreibt aktuell die Menschen in unserem Land. Nicht nur die Frage ob die Energie für den einzelnen noch bezahlbar ist und überhaupt in ausreichender Menge auf lange Sicht vorhanden, sondern auch wie kann Energie gespart werden - welche Möglichkeiten gibt es.

Die Verbraucherzentrale des Kreises Höxter ist dazu aktiv geworden und hat in Steinheim im Rathaus, Eingang Emmertsstraße 8, einen festen Anlaufpunkt einen Service/Info- Point dazu eingerichtet. Hier können sich während der Öffnungszeiten des Rathauses die Bürgerinnen und Bürger kostenlos informieren.

„Wir werden in naher Zukunft auch regelmäßig einmal in der Woche

zu festen Zeiten vor Ort sein, um gezielt mit den Menschen, die Fragen haben in persönlichen Kontakt zu kommen“, erklärt Ute Delimat. Sie ist die Leiterin der Verbraucherarbeit im Kreis Höxter. Ort und Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben. „Wir wollen hier im Kreis verstärkt digital und mobil unterwegs sein. Aktuell erreichen uns zahlreiche Fragen, hauptsächlich zur Energieversorgung, da ist die Unsicherheit bei vielen Verbrauchern aktuell sehr groß.“ Sie rät den Bürgerinnen und Bürgern sich über das bundesweite Service - Telefon direkt an die Experten zu wenden Tel. 0122 - 54222211. Dort stünden fachkundige Berater zur Verfügung. Bürgermeister Carsten Torke zeigt sich sehr erfreut über den Service- Point im eigenen Haus. „Hier ist nun eine erste Anlaufstelle, das ist sehr hilfreich. Jedoch geht nichts über persönliche Beratung, gerade für Menschen, die nicht mehr wirklich mobil sind“. Er kann sich auch vorstellen für die festen



„Hereinspaziert“ Bürgermeister Carsten Torke lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein sich am neuen Infostand an der Emmerstraße Informationen zu holen. Ute Delimat, Leiterin der Verbraucherarbeit im ländlichen Raum, freut sich dass das Projekt jetzt auch in Steinheim an den Start geht. Foto: Margret Sieland

Sprechzeiten einen Raum im Rathaus unter Tel. 05233 - 21181 oder per Mail unter a.rauer@steinheim.de zur Verfügung.

im Rathaus unter Tel. 05233 - 21181 oder per Mail unter a.rauer@steinheim.de zur Verfügung.

Steinheimer Kitas begehen Weltkindertag

(sie) Auf dem Kirchplatz in Steinheim veranstalteten alle zehn Kindertageseinrichtungen der Großgemeinde Steinheim anlässlich des Weltkindertages einen Spie-

lenachmittag für Klein und Groß. Zahlreiche Familien waren bei schönstem Sonnenschein gekommen, es gab verschiedenste Spielangebote, einen Geschicklichkeits-

parcours mit Eierlaufen und Sack hüpfen, Buttons konnten hergestellt werden und die Kinder konnten sich schminken lassen. Am Stand der Elterninitiative

Klabautermann e.V. konnten die Kinder ihren Riech- und Tastsinn ausprobieren.

Das Fest war gut besucht und die kleinen Gäste waren mit Spaß bei der Sache, auch wenn ein kräftiger Regenschauer das Ende etwas vorgezogen hat. Die Initiatoren waren sich einig, dass das im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholt werden soll.

Was ist der Weltkindertag?

Am Weltkindertag dreht sich alles um die Kinder. Doch es geht nicht nur um die Mädchen und Jungen an sich. Besonders wichtig sind auch alle Themen, die mit ihnen zu tun haben. Das sind zum Beispiel die Kinderrechte.

Am Weltkindertag feiern viele Länder die Rechte von Kindern. Es geht aber auch darum, dass Kinder bei Entscheidungen öfter **mitgedacht** werden sollen - zum Beispiel in der Politik oder beim Schutz der Umwelt. Den Kindern grundsätzlich mehr Aufmerksamkeit schenken.



Neugierig und mutig probierten die Kinder ihren Tast - Sinn am Stand der Elterninitiative Klabautermann e.V. aus. Foto: Margret Sieland

Mit großem Gepäck auf nach Äthiopien

Medizinische Hilfsmittel gehen mit auf die Reise

(sie) Mit Engagement und Freude packten im Keller des Gesundheitszentrums in Steinheim die Mitglieder der Äthiopienhilfe Anfang Oktober wieder vierzehn große Koffer. Beim ersten Hinsehen sieht es aus wie ein großes Durcheinander, doch das Ganze ist beim zweiten Hinschauen richtig durchdacht. Kleidung, medizinische Hilfsmittel, Spielzeug, Desinfektionslösungen und vieles mehr muss für die einzelnen Kliniken vorbereitet werden. Die alljährliche Reise des Teams der Äthiopienhilfe Steinheim nach Afrika in die Hilfsgebiete steht bevor. Im Keller des Gesundheitszentrums in Steinheim wurden die zum großen Teil gespendeten Materialien zusammen gestellt.

Vom 15. bis 31. Oktober wird das engagierte Team in Äthiopien unterwegs sein. Mit Hilfe ihrer Kolleginnen und Kollegen wird die Zahnärztin Dr. Cornelia Düwel-Westphal wieder zahlreiche zahnmedizinische Behandlungen vor Ort durchführen. Dies ist an vier Kliniken in Dacuna, Zizencho, Attat und Galiye Rogda an 10 Arbeitstagen geplant. Während des Aufenthalts wird sich das Team in den Kliniken und Standorten auch von dem Fortschritt der dort angestoßenen Hilfsaktionen überzeugen. Dazu zählen ein Besuch der Frauengruppen, Besuch der von Spendengeldern erbauten Kindergärten, Besuch der Bäckereien in Awuyatie und Galiye Rogda und der Besuch des Hühnerstalls in Galiye Rogda. Dieser wurde errichtet, um die Menschen dort mit Proteinen zu versorgen, da die Ernährung dort ausschließlich mit Mais sehr einseitig ist. Damit die zahnärztliche Versorgung durchgängig durchgeführt werden kann, werden die Besuche nur von einigen Mitreisenden durchgeführt. „Die Spendensituation für unseren Verein ist sehr schwierig geworden, da natürlich die allgemeine wirtschaftliche Situation für die Menschen auch in Deutschland schwieriger geworden ist - dennoch: gerade in Afrika ist es immer problematischer auf Grund der politischen Lage überhaupt die Grundnahrung zu gewährleisten. Weizenlieferungen stocken, Hunger und Not wird noch größer. Wir hoffen weiter auf



„ich packe meinen Koffer und nehme alles mit was gebraucht wird“ Das Team der Äthiopienhilfe Steinheim bedankt sich bei den fleißigen Helfern und allen Spendern

Unterstützung trotz der auch hier schwerer werdenden Umstände“, berichtet Dr. Cornelias Düwel-Westphal. In diesem Jahr fahren Heike und Dr. Bernhard Nalbach, Henning Schnittger mit Sohn Sven und dessen Freundin Anna Irsch, beide Medizinstudenten, Christa Wolff und Dr. C. Düwel-Westphal. „Wir freuen uns sehr, dass unser soziales Engagement auch auf unsere Kinder abfärbt und sie sich mit engagieren“, erklärt das Team. Zwei Koffer á 23 Kilo werden pro Person mit Hilfsmaterial mitgenommen. „Unser eigenes Gepäck wird im Handgepäck verstaut, da beschränken wir uns auf das allernötigste,“ berichtet Heike Nalbach. Ende des Jahres wird das Team von seinen Erfahrungen vor Ort beim jährlichen Informationsabend in Steinheim berichten.



Schulkindergarten Embidir



Frauengruppe Wogepecha



„Die Therapiemöglichkeiten werden nicht ausgereizt“

Die Gräflichen Kliniken Bad Driburg widmen einen Tag ganz ihren Therapeuten. Digitalisierung und Nachwuchsprobleme gehören zu den zukünftigen Herausforderungen in der Therapie.

„Wir möchten mit dem Tag hervorheben, wie wichtig Therapeuten und ihre Arbeit für eine gesunde und leistungsfähige Gesellschaft sind“, so Marko Schwartz, Geschäftsführer der Gräflichen Kliniken Bad Driburg. „Und uns für den Einsatz unserer Therapeuten bedanken.“ Insbesondere während der Pandemie hätten sich die Arbeitsbedingungen erschwert, unter anderem weil das Tragen einer Maske in den Innenräumen der Reha-Kliniken nach wie vor Pflicht ist. Um die Herausforderungen im Alltag besser nachvollziehen zu können, schlüpften Marko Schwartz (Geschäftsführer der Gräflichen Kliniken Bad Driburg CEO), Georg Gerstenkamp (Leitung Belegungsmanagement CYO) und Marcus Quintus (Kaufmännischer Leiter COO) jeweils in der Marcus Klinik, der Caspar Heinrich Klinik und Park Klinik für eine Schicht in die Praktikantenrolle. Außerdem machten Dankesfahnen in den Kliniken auf den Tag aufmerksam und für alle Therapeuten gab es ein „kleines Kraftpaket“ für ihre Power als Dankeschön.



In der Marcus Klinik Bad Driburg sind rund 45 Therapeuten in der Physio- und Sporttherapie und der Bäderabteilung beschäftigt. Am Tag der Therapie, der von den Gräflichen Kliniken Bad Driburg ausgerufen wurde, haben die Chefs in den Abteilungen hospitiert und ein symbolisches Kraftpaket als Dankeschön für den täglichen Einsatz überreicht. Links: Geschäftsführer der Gräflichen Kliniken Bad Driburg, Marko Schwartz.

Maßgeschneiderte Therapie ermöglichen

In den Gräflichen Kliniken Bad Driburg arbeiten allein über 50 Physiotherapeutinnen und -therapeuten. Hinzu kommen Sport- und Bewegungstherapeuten, Masseure und medizinische Bademeister

sowie Logopäden, Ergotherapeuten und Psychologen. „Wir bilden in der Therapie ein breites Spektrum von therapeutischen Möglichkeiten als auch von Spezialisierungen ab. Das führt dazu, dass wir Patienten ganz individuell nach ihren Bedürfnissen behandeln können“, erklärt Dr. Heinke Michels, Therapieleiterin der Gräflichen Kliniken Bad Driburg.

Zu geringe Mittel im Gesundheitswesen

„Therapeuten sind nicht nur die täglichen Begleiter eines Patienten“, hebt Michels hervor. „Sie sind auch eine Vertrauensperson, für die das Wohlergehen des Patienten an erster Stelle steht.“ Dabei würden die Vielzahl an Therapiemöglichkeiten leider gar nicht immer ausgereizt werden können. Vorgaben der Kostenträger und wirtschaftliche Grenzen würden gute Ideen und Therapiemöglichkeiten ausbremsen. Und wo sieht sie Herausforderungen in der Therapie für Reha-Einrichtungen? Wie in vielen anderen Bereichen auch, fehle der Nachwuchs. „Wir versuchen nicht nur junge Menschen für die Arbeit am und mit Menschen zu begeistern“, sagt Michels. Ein weiteres großes Thema sei die Digitalisierung. Die digitale Therapie, digitale Trainingsgeräte oder die digitale Reha-Nachsorge spielen eine immer größer werdende Rolle im Gesundheitswesen. „Die Digitalisierung kann aber immer nur eine sinnvolle Ergänzung zur ‚Hands-on‘ Therapie sein.“



Gesundheitszentrum für Persönlichkeitsentwicklung

Ganzheitliche Aus- und Weiterbildungen, Seminare, Workshops, individuelle Prozessbegleitung

- Schamanismus / Erlebnispädagogik
- Feuerlauf & Schwitzhütte
- ganzheitliche Gefühlsarbeit / Präsenztraining
- zielorientierte Familien- & Themenaufstellung
- Schattenintegration / Trancearbeit
- astrosophische Archetypenlehre & Symbolsprache
- weitere Angebote siehe Homepage

05276 / 2389 868 | www.gzpe.de | info@gzpe.de
Antoniusstr. 15 | 37696 Marienmünster



Den ganzen Menschen im Blick

Neue Privatpraxis für ganzheitliche Orthopädie in der Badestadt



In ihrer Privatpraxis für ganzheitliche Orthopädie bietet Martina Ivanda ein breites Therapiespektrum, zu dem unter anderem auch die Akupunktur gehört.
Foto: Silke Riethmüller

In ihrer Privatpraxis für ganzheitliche Orthopädische Medizin in Bad Driburg behandelt Martina Ivanda mit Osteopathie, Manueller Medizin, Chiropraktik sowie Akupunktur. Außerdem bietet die Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie Infiltrationsbehandlung, Neuraltherapie, Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht, Faltenbehandlungen im Gesicht mit Botox und Hyaluron sowie ambulante Behandlungen vor und nach operativen Eingriffen des Bewegungsapparates an.

„Meinen Blick richte ich dabei immer individuell auf jeden einzelnen Patienten. Ich schaue mir den ganzen Menschen an und versuche, der Ursache für seine Beschwerden auf die Spur zu kommen“, betont die 49-

Jährige, die im April dieses Jahres in die ehemaligen Räume der Praxis von Dr. Walter Dürrfeld an der Poststraße 1 eingezogen ist. Dabei hat Martina Ivanda als Ärztin den schulmedizinischen Hintergrund und kann Krankheiten erkennen, die eine klassische schulmedizinische Behandlung erfordern, und auch weitere Abklärung veranlassen.

Davor war sie Chefärztin der Abteilung für Orthopädische Rehabilitation an der Roseklinik in Horn-Bad Meinberg und hat nach ihrem Studium der Humanmedizin an der Universität Saarbrücken zahlreiche Zusatzqualifikationen, unter anderem in Osteopathie, Akupunktur, Manueller Medizin und Chiropraktik, erlangt. Zurzeit absolviert Martina Ivanda eine Fortbildung im Bereich Sportmedizin speziell für Golfer, die zum Beispiel oft mit Rücken oder Hüftproblemen zu kämpfen haben.

Die Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie behandelt in ihrer Bad Driburger Privatpraxis Selbstzahler und privat versicherte Patienten bei Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen und Migräne, Erschöpfungszuständen und Fatigue, Depressiven Verstimmungen, Allergien, Übelkeit und Magenschmerzen, Schlafstörungen, Gewichtsproblemen, Störungen der Immunabwehr, chronischen Entzündungen der Nasennebenhöhlen sowie Magen-Darm-Erkrankungen.

„Dabei kann ich mir so viel Zeit nehmen für jeden einzelnen Patienten, wie ich brauche. Es gibt dennoch keine langen Wartezeiten. Ich wür-



Martina Ivanda ist im April dieses Jahres in die Bad Driburger Praxisräume eingezogen.
Foto: Steffi Behrmann



Martina Ivanda nimmt sich Zeit für jeden Patienten um die Ursache der Beschwerden zu finden

de mich in meiner neuen Tätigkeit in der Privatpraxis auch eher als Therapeutin bezeichnen, weniger als klassische Ärztin“, sagt sie - und hat dabei immer den ganzen Menschen

im Blick. Termine können unter Telefon (052 53) 93 488 18 sowie mobil unter 0176-53367048 (auch über WhatsApp) vereinbart werden. (SR)

PRIVATPRAXIS



Martina Ivanda

Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

Ganzheitliche orthopädische Medizin

Manuelle Medizin · Chiropraktik

Akupunktur · Osteopathie · Schmerztherapie

Poststraße 1 · 33014 Bad Driburg

Termine nach Absprache

Telefon: (05253) 93 488 18

Mobil: (0176) 533 670 48



Sprachentag am Gymnasium Steinheim

Die Sprachen Französisch und Latein öffnen ein Fenster zur Welt



Infostände Französisch und Lateinisch. Fotos: privat



Theater-AG: Ensemble der Vorführung



Sprachentag in der Schulstraße

(sie) Der europäische Tag der Sprachen ist jährlich am 26. September. Aus diesem Anlass fand am 26. September 2022 zum ersten Mal ein europäischer Sprachentag am städtischen Gymnasium Steinheim statt, der von Karolina Neuwald organisiert wurde. „Jede neue Sprache ist wie ein offenes Fenster, das einen neuen Ausblick auf die Welt eröffnet und die Lebensauffassung weitet.“ Dies sagte der irisch-englische Schriftsteller Frank Harris (1856 - 1931). Dabei präsentierten sich die Sprachen Französisch und Latein für Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 9 in der Schulstraße und im Foyer mit Ausstellungen, Infoständen und zeitlich gestaffelten Vorführungen, um dieses Fenster auf die Welt weiter zu öffnen.

Für das Fach Französisch wurde ein Vorlesewettbewerb der Klassen 7 bis 9 bei den Französischlehrerinnen Karolina Neuwald und Christiane Rüther-Kluwe veranstaltet, bei dem die Teilnehmenden einen bekannten und einen unbekannten französischen Text vorlesen mussten.

Die Klasse 9b zeigte in der Ausstellung „Le blog de Weimar“ eine Dokumentation der Klassenfahrt nach Weimar mit Plakaten aus dem Französischunterricht bei Karolina Neuwald. An einem Infostand zum Frankreichtausch nach Marquise führten die Q2-Schülerinnen Emma Hornemann und Marlen Strato eine digitale Präsentation vor.

Die DELF-AG zum Erwerb des diplôme d'études en langue française (DELF) zeigte ebenfalls eine Präsentation auf Laptops und warb mit Infomaterial.

Der Chor der SMS-Klasse unter Leitung von Musiklehrer Dirk Brödning sang eine musikalische Darbietung in französischer Sprache. Außerdem konnte man den Videofilm „Bienvenue au SGS“ anschauen, der beim Französischlehrer Helmut Vogt erstellt wurde und in dem das SGS in französischer Sprache präsentiert wird. Die Klasse 9b verkaufte Crêpes. Für das Fach Latein spielte die Theater-AG, die von den Lateinlehrenden Dorothea Eulering und Thomas Becker-Bertau geleitet wird, einen Ausschnitt aus dem Theaterstück „Mostellaria“, der

Gespenster-Komödie nach Plautus, in deutscher und zum Teil in lateinischer Sprache. Am Ende konnte das Publikum unter drei Möglichkeiten raten, wie das Stück ausgeht. Der Lateinkurs 7ab präsentierte mit dem Lateinlehrer Michael Völmer eine Ausstellung zu „Latein im Alltag“ und ein Quiz zu lateini-

schen Begriffen auf alltäglichen Produkten. In einer Ausstellung über die Fahrt zum archäologischen Park Xanten mit Dorothea Eulering konnte man sich auf Plakaten, Karten und Filmen anschauen, wie die Menschen dort in der „Colonia Ulpia Traiana“ gelebt haben. Der Lateinkurs 8ab von Dorothea Eulering sang, begleitet

vom Musiklehrer Michael Stamm am Klavier und Aaron Tölle am Schlagzeug, das lateinische Lied „Libere“, das im Original als „Let it go“ aus dem Film „Frozen“ bekannt ist. Außerdem zeigten die Lateinlernenden des Jahrgangs 8 mit einem Plakat, wie man römische Mostbrötchen macht, und boten an einem Stand Probebröt-

chen an.

Zum Abschluss des Sprachentages wurden Preise und Urkunden zum französischen Vorlesewettbewerb und zum lateinischen Quiz verliehen. Im nächsten Jahr sollen wieder Aktionen zum europäischen Sprachentag stattfinden. Weitere Fotos unter www.gymnasium-steinheim.de.

Musik aus Marienmünster verbindet die Menschen

Uraufführung des 2. Violinkonzerts von Walter Steffens begeistert am Tag der Deutschen Einheit

(ahk). Ein Programm der Extra-klasse erlebten die Besucher der musikalischen Vesper am Tag der Deutschen Einheit in der Abteikirche des 1.200 Jahre alten Klosters Corvey. Zu verdanken hatten sie es in erster Linie dem seit vielen Jahren in der Abtei Marienmünster wirkenden Musiker und Hochschullehrer Hans Hermann Jansen. Denn er hatte für dieses Musikereignis nicht nur das unter dem international erfolgreichen Violinisten Daniel Stabrawa exzellent musizierende Detmolder Kammerorchester, den hervorragenden Organisten Prof. Friedhelm Flamme, die vereinigten Chöre aus der Region HX, HOL und LIP, die Gregorianik-Schola Marienmünster und Corvey zusammengeführt, sondern auch die mehrfach ausgezeichnete junge Geigerin Gina Keiko Friesicke ins Boot geholt. Letztere war eigens aus Berlin angereist, um in der Uraufführung des Violinkonzerts „La Primavera“, des in der Abtei Marienmünster lebenden Komponisten Walter Steffens, das Solo

zu spielen. Geplant hatte Prof. Steffens sein zweites Violinkonzert schon länger. Den Kompositionsauftrag für das sich an das Gemälde „Primavera“ des 1445 in Florenz geborenen Malers Sandro Botticelli anlehrende Violinkonzert unterzeichnete er jedoch erst im Januar 2020 im Alter von 86 Jahren. Während sich Steffens fortan ans Komponieren begab und eigens dazu nach Florenz reiste, um das Originalbild des berühmten Künstlers ganz aus der Nähe zu betrachten, begann Hans Hermann Jansen bereits mit den Planungen für die Uraufführung. Dabei galt es neben einem würdigen Veranstaltungsort ein gut besetztes und erstklassig

Meisterliches Trio: Der Komponist Walter Steffens (v. l.), der künstlerischer Leiter der Abtei Marienmünster Hans Hermann Jansen und der Dirigent Daniel Stabrawa gaben in Corvey den Ton an. Foto: ahk

geführtes Orchester sowie eine ausgezeichnete Violinistin zu suchen. Den Aufführungsort fand Jansen in der Abteikirche Corvey, das Kammerorchester und die mehrfach mit ersten Preisen bedachte junge Solistin holte er sich in Detmold. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit darf, ohne Übertriebung, als grandios bezeichnet werden. Denn in Corvey erlebten die Kirchenbesucher eine bemerkenswerte musikalische Bildreflexion, mit einem sehr sanft, jedoch bestimmt geführten Orchester sowie eine bezaubernde Solistin, die selbst schwierigste Passagen und sprunghafte Wechsel zwischen Streichen und Pizzikato mit Bravour meisterte. So war die Uraufführung des 2. Violinkonzerts von Walter Steffens in dieser Besetzung ein Musikerlebnis der ganz besonderen Art. Eingebunden war das ca. 20 Minuten dauernde Violinkonzert in

ein insgesamt begeisterndes Programm mit Werken von Arvo Pärt, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Josef Haydn und Edward Grieg. An der 1681 von Andreas Schneider gebauten Orgel brillierte, nicht zum ersten Mal, Prof. Dr. Friedhelm Flamme. Sein ungemein munteres, von grollenden Pedalsolos begleitetes Spiel kam insbesondere beim Präludium in C von Dietrich Buxtehude zum Ausdruck. Die Spiritualität der christlichen Vesper unterstrichen einmal mehr die Auftritte der von Hans Hermann Jansen geleiteten Gregorianik-Schola Marienmünster und Corvey sowie der Vereinigten Chöre.

Marienmünster hat, das wurde am Tag der Deutschen Einheit nicht zu ersten Mal deutlich, mit Hans Hermann Jansen im Kreis Höxter und darüber hinaus, eine führende und vor allem zusammenführende Rolle.



Flora: Das göttliche Spiel der jungen Violinistin Gina Keiko Friesicke unterstrich die blühenden Phantasien der von Walter Steffens geschaffenen Bildreflexion „La Primavera.“





01. NOVEMBER 2022

Gedenken und pflanzen

Im November das Grab auf den Frühling vorbereiten

Verstorbene Familienmitglieder und Freunde vergisst man nie! Sie sind immer bei uns und zaubern uns beim Erinnern ein Lächeln ins Gesicht. Sind wir traurig wegen des Verlusts, suchen wir Trost in schönen Momenten und holen alte Fotos hervor. Diese Augenblicke kommen unterschiedlich häufig vor, doch sie sind Teil unseres Lebens. Vor allem im November, während der bekanntesten Totengedenktage, erinnern wir uns in besonderem Maß an Verstorbene.

Gedenktage in der dunklen Jahreszeit

Los geht es gleich Anfang November mit Allerheiligen und Allerseelen. Diese beiden Gedenktage werden von der Römisch-katholischen Kirche bereits seit dem 4. und 10. Jahrhundert begangen. Wird am 1. November in erster

Linie den Heiligen gedacht, ist der 2. der Tag aller Verstorbenen. Die Friedhöfe besuchen die Menschen aber an beiden Daten besucht. Wurde früher vornehmlich Gebäck auf die Gräber gelegt, werden heute in erster Linie Kerzen und Grablichter aufgestellt - ein schöner Brauch in der dunklen Jahreszeit. Der nächste Gedenktag ist der Volkstrauertag. Er findet stets am zweitletzten Sonntag vor dem 1. Advent statt: In 2022 ist das der 13. November. An diesem Tag wird vornehmlich den Opfern von Krieg, Gewaltherrschaft und Terrorismus gedacht, viele Angehörige nehmen ihn darüber hinaus zum Anlass, sich an ihre verstorbenen Familienmitglieder zu erinnern. Am letzten Sonntag vor dem 1. Advent, in diesem Jahr am 20. November, begehen die Gläubigen der Evangelischen Kirche den Totensonntag, auch Ewigkeitssonntag genannt. Diesen

Gedenktag initiierte König Friedrich Wilhelm III. von Preußen im Jahr 1816. Zu den Bräuchen an diesem Tag gehört das Verlesen der Namen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs im Rahmen eines besonderen Gottesdienstes.

Blumenzwiebeln setzen

Alle Gedenktage bieten eine besondere Möglichkeit, uns an Verstorbene zu erinnern. Vor diesem Hintergrund richten viele Angehörige die Gräber von Familienmitgliedern und Freunden liebevoll her, schmücken sie mit Geestecken oder bringen einen Blumenstrauß auf den Friedhof. Häufig werden die Besuche im November auch dazu genutzt, um die Grabfläche auf den kommenden Winter vorzubereiten. Die saisonale Bepflanzung mit Einjährigen ist nun welk und kann dem winterlichen Schmuck Platz machen. Gräber, die mit Bodendeckern, Gräsern und Stauden bepflanzt sind, brauchen deutlich weniger Aufmerksamkeit - Verblühtes kann durchaus bis ins neue Jahr stehen bleiben und den Winter über kunstvolle Akzente setzen. Wer möchte, nutzt die Gedenktage zudem, um den Grundstein für einen blühenden Frühling zu legen. Im November ist die ideale Pflanzzeit von Blumenzwiebeln wie Tulpen, Narzissen und Krokussen. Die unkomplizierten Gewächse sind ideal für die Grabgestaltung: Sie werden ganz einfach zwischen die anderen Pflanzen in den Boden gesetzt und benötigen anschließend keine weitere Pflege. Sie wurzeln ein und treiben im Frühjahr eindrucksvoll aus. Gedüngt oder gegossen werden muss nicht. Viele der Zwiebelpflanzen verwildern zudem wunderschön, kommen Jahr für Jahr wieder und bilden mit der Zeit eine dichte Blütendecke. Weitere Informationen und eine breite Auswahl an Blumenzwiebeln und Knollen für den Frühling gibt es auf <http://www.fluwel.de/>. fluwel.de



www.Gärtnerei Wilhelm Blume®.de

Steinheim - Beller Str. 4 - hinter Magowsky



Knospenheide
...in großer Auswahl vorrätig!



Grabgestecke
...in großer Auswahl!

ALLERHEILIGEN

Sei gegrüßt, Natur

AveNATURA-Friedhof in Nieheim

(sie) Urnenbeisetzungen in der Natur gelten inzwischen als fester Bestandteil der deutschen Bestattungskultur. Auch in der Gemeinde Nieheim gibt es seit 2009 einen Naturfriedhof. Hier können Menschen Ruheplätze unter Partner-, Gemeinschafts-, Familien- oder Einzelbäumen erwerben. Das AveNATURA-Konzept sieht von einer wirtschaftlichen Nutzung des Waldgebiets ab und überlässt den Holsterberg der natürlichen Entwicklung. Mit diesem naturnahen Konzept und dank der wundervollen Lage hat der AveNATURA-Friedhof am Holsterberg in den vergangenen Jahren großen Zuspruch bei den Menschen der Umgebung gefunden. Einen ersten Eindruck können Interessenten auf der holsterberg-AveNATURA Homepage gewinnen. Dort sind auch eine digitale Baumauswahl sowie ein Rundgang über den anliegenden Gutshof und den Friedhof in einem kurzen Film zu sehen.



Foto: Margret Sieland

Feiertage als Herausforderung für Trauernde

Jahr um Jahr erleben die allermeisten von uns Urlaube und Feiertage als wohlende Unterbrechung unseres Alltags. Wir versuchen zur Ruhe zu kommen, nehmen uns Zeit für Familie und Freunde, gönnen uns eine gedankliche Auszeit von den vielen Fragen, die im Privat- und im Berufsleben unsere Aufmerksamkeit fordern.

Corona verändert alles

Private Treffen und Feiern in einer Pandemiezeit sind mal mehr und mal weniger mit Kontaktbeschränkungen verbunden. Für Trauernde sind Feiertage seit jeher eine Herausforderung. Wer den Verlust eines geliebten Menschen verarbeitet, der fühlt sich im üblichen Rummel und angesichts der allgemeinen Vorfreude oft fehl am Platz. Insbesondere das erste Fest ohne einen nahen, vielleicht sogar

ohne den nächsten Menschen ist für viele Trauernde eine emotionale Belastung. Mancher sucht vielleicht gerade den Anschluss und möchte die Feiertage in Gesellschaft verbringen; mancher ist lieber alleine mit sich, seinen Gedanken und Erinnerungen.

Beistand von Familie und Freunden

„Die Frage, ob sich ein Verlust ohne diese Ausnahmesituation anders angefühlt hätte, wird viele Trauernde noch lange beschäftigen. Doch insbesondere während der Feiertage sollten Familie und Freunde sich die Zeit nehmen, Trauernden in ihrem Schmerz ganz individuell beizustehen. Wichtig ist, offen darüber zu sprechen, was dem Einzelnen hilft, und Räume zu schaffen, in denen Trauer auch als tröstend und heilsam empfunden werden kann“, sagt Stephan Neuser, Generalsekretär

Naturbestattungen

Ihre günstige und pflegefreie Ruhestätte im Wald



 AveNATURA
Friedhof Am Holsterberg

Persönliche Führungen
Tel.: 05274 9891-13 • www.avenatura-holsterberg.de

 Wir helfen Ihnen im Trauerfall
umfassend & kompetent

Bestattungen Böddeker

 Bestattungsvorsorge Treuhand AG

32839 Steinheim - Neue Straße 2

Manfred Böddeker GmbH & Co. KG

32839 Steinheim-Vinsebeck - Ringstraße 5

Telefon: 0 52 33 / 17 61

Mobil: 0 1 71 / 465 06 61

e-Mail: info@boeddeker-manfred.de - www.boeddeker-manfred.de

des Bundesverbandes Deutscher Bestatter.

treten und innezuhalten.

Was tut mir gut in meiner Trauer?
Wie kann ich anderen in ihrer Trauer beistehen?

Und wie kann ich einen Abschied,
der mir durch die Pandemie verwehrt worden ist, vielleicht auf ganz eigene Weise nachholen -
oder meinen Nächsten auf einem solchen Weg begleiten?“

Die Antworten auf diese Fragen
kann jeder nur selbst geben.

Dass diese Feststellung uns heute selbstverständlich scheint, dokumentiert ein Stück weit den Wandel unserer Bestattungs- und Trauerkultur. (akz-o)

Landesweiter Digital-Tag an öffentlichen Musikschulen am 22. Oktober

Städtische Musikschule Steinheim nimmt am Programm Musikschule.digital.NRW teil

Auch an öffentlichen Musikschulen in NRW ist dank einer Initiative der Landesregierung der digitale Wandel in vollem Gange. Die Digitalisierungsoffensive im Rahmen der Musikschuloffensive des Landes NRW ermöglicht u.a. die Einrichtung von landesfinanzierten Stellen für Digitalisierung in der Musikpädagogik: Sogenannte Digitalagent:innen fungieren an öffentlichen Musikschulen in NRW als Ansprechpersonen und Gestalter:innen für digitale Themen. Die Landesförderung umfasst

zudem die technische Ausstattung an den Musikschulen und nicht zuletzt das Fortbildungsprogramm Musikschule.digital.NRW vom Landesverband der Musikschulen in NRW (LVdM). Nach Abschluss eines Qualifizierungskurses tragen die Digitalagent:innen den Prozess der Digitalisierung nun in die Breite und gestalten an ihren Musikschulen lokale und individuelle Digital-Tage. Konzeptionell dienen die Digital-Tage an den Musikschulen vor Ort als „Kickoff-Veranstaltung“ und machen digitale Themen für alle Lehrkräfte auf einem Einstiegslevel erlebbar, um ein breites Interesse an Digitali-

sierung zu wecken. Im gemeinsamen Dialog und praktischen Einstiegsworkshops wird so ein möglichst guter Nährboden für einen Wandel der Musikschulpraxis hin zur Digitalisierung geschaffen, werden konkrete Methoden entwickelt oder weiterentwickelt.

Beispiele sind Workshops zu Themen wie die Nutzung der WDR BigBand Playalongs, die Nutzung von Apps, um spielerisch Notenlesen zu lernen oder Improvisationsmethoden zu unterstützen. Am 22. Oktober finden in dieser Form landesweit parallel 18 Digital-Tage statt, so auch an der Städtischen Musikschule Steinheim. Insgesamt führen 142 öffentliche

Musikschulen in NRW bis zum 31. Oktober Digital-Tage durch und treiben so die Digitalisierung an den öffentlichen Musikschulen voran. Der Landesverband der Musikschulen in NRW wird diesen Prozess bis Ende des Jahres und darüber hinaus mit dem Programm

Musikschule.digital.NRW durch weitere Maßnahmen aktiv gestalten.

Musikschul-Standorte der Digital-Tage am 22. Oktober:

Olpe/Drolshagen/Wenden, Düsseldorf, Erftstadt, Frechen, Herdecke, Herten, Ibbenbüren, Kamen, Kreuzau, Lüdenscheid, Monheim am Rhein, Porta Westfalica, Siegen, Soest, Stadtlohn, Steinheim

Anzeige

Feier für die Jahrgänge 2019, 2020 und 2021

Freilichtbühne Bellenberg wurde für viele heimische Familien zur großen Bühne

Lebensbaumprojekt der Graf-Metternich-Quellen und Stadt Steinheim zum 13. Mal durchgeführt

„Die Idee: Für jeden Jahrgang neugeborener Steinheimer gibt es zwei Bäume mit Namenstafeln - sie symbolisieren die regionalen Wurzeln der jeweiligen Geburtenjahrgänge - sie sind ein Symbol der Sorgfalt und Fürsorge für kommende Generationen“

(sie) Unter dem Motto „Stark für Steinheim“ wurde das Projekt der Lebensbäume von Andreas Schöttker, Inhaber und Geschäftsführer der Graf Metternich Quellen in Vinsbeck, 2009 ins Leben gerufen. „Den Kindern Wurzeln in ihrer Hei-

mat geben, das ist unser Ziel“, beschreibt der Unternehmer Geschäftsführer der Graf-Metternich der Kinder. Sie sind ein wichtiges Signal, denn Bäume geben Orientierungspunkte. Für die Eltern, die Nachwuchs bekommen haben, waren die Jahre sicher ganz besonders!“ Im Jahr 2010 wurden die ersten Lebensbäume in Steinheim und Vinsebeck für die Kinder des Jahrgangs 2009 gepflanzt. Seitdem gibt es in Steinheim und Vinsebeck die Erinnerungsplätze für die Kinder der einzelnen Jahrgänge. Eine junge Eiche und ein Findling mit einer Tafel der Namen wird jedes Jahr neu gepflanzt und aufgestellt. In den Jahren 2019 bis 2021 konnten Corona bedingt keine großen

Treffen zur Enthüllung abgehalten werden.

In diesem Jahr hatte Andreas Schöttker für die Feier der drei letzten Jahrgänge eine ganz besondere Bühne gewählt. Auf die Freilichtbühne in Bellenberg waren die Familien eingeladen worden. Rund 200 Gäste wurden von Andreas Schöttker begrüßt und besonders die Kinder freuten sich über die Giraffe Melman, Zebra Marty und Löwe Alex. Zur Unterhaltung gab es Ausschnitte aus dem Stück „Madagaskar“ welches diesen Sommer dort aufgeführt wurde.

351 Kinder sind in den letzten drei Jahren in Steinheim geboren worden davon haben sich die Eltern von 214 Kindern entschieden

ihr Kind auf der Tafel eingravieren zu lassen. Am Standort Steinheim sind 73 Jungen und 74 Mädchen und am Standort Vinsebeck 38 Jungen und 29 Mädchen. Gerd Jarosch, stellvertretender Bürgermeister, betonte in seiner Ansprache wie wichtig die Familien mit ihren Kindern für Steinheim seien und verglich das Leben mit einem Theaterstück. „Das wirkliche Leben ist doch eigentlich so wie auf der Bühne- es gibt viel Schönes, aber auch Streit und Tränen - aber Ende immer ein Happy End.“ Er stellte die Wichtigkeit der Nachhaltigkeit und Regionalität des Projektes hervor und dankte Andreas Schöttker im Namen der Stadt für sein Engagement.



„Affenstarke“ Unterstützung erhielt Andreas Schöttker in der Freilichtbühne Bellenberg!



Ida und Emma Tracht hatten großen Spaß an den lebensgroßen „Tieren“, mit ihren Eltern haben sie an der Feier teilgenommen.



Natürlich
glasklarer
Genuss!

Für eine
gesundheitsbewusste
Ernährung



Gut durch den Herbst - mit Mineralwasser und Vitaminen aus der Perlenflasche

Obwohl wir in den vergangenen Wochen immer noch warme Tage hatten, ist es nun nicht mehr zu übersehen, dass der Herbst bereits Einzug gehalten hat und die kalte Jahreszeit beginnt. Zurzeit zeigen die Bäume ihr großes Farbspektrum auf. Bei dieser tollen Farbenpracht der Laubbäume von gelb, rot und vielen bräunlichen Tönen ist eine Wanderung durch unsere waldreiche Natur in Ostwestfalen immer ein besonderes Erlebnis. Auch in der kalten Jahreszeit gilt selbstverständlich, dass Bewegung an der frischen Luft wichtig ist für die Gesundheit. Eingepackt in dicker Jacke und Mütze hat unsere Region auch jetzt viel zu

bieten. Doch genauso schön ist es auch, mal die länger werdenden Abende zu Hause zu genießen. Der Herbst und der Winter sind aber auch eine Herausforderung für den Körper.

Die trockene Luft draußen und die Heizungsluft innen reizt die Schleimhäute in Mund, Nase und Atemwegen, obwohl diese jetzt besonders wichtig sind, um Erkältungen abzuwehren. Auch die Haut wird durch die trockene Luft strapaziert.

Deshalb ist es gerade jetzt notwendig, ausreichend zu trinken. (möglichst 1,5 - 2 Liter pro Tag) Eine zusätzliche Herausforderung ist, dass wir den Durst nicht so intensiv spüren, wie in den war-

men Sommermonaten. Dennoch braucht unser Körper eine regelmäßige Versorgung mit ausreichend Flüssigkeit.

Was könnte sich daher zu dieser Jahreszeit besser eignen, als die Mineralwässer der Graf Metternich-Quellen? Die Graf Metternich-Quellen bieten eine große Auswahl an Mineralwässern mit unterschiedlichen Eigenschaften, ob als classic mit viel, medium mit wenig oder naturelle ganz ohne Kohlensäure. Da sollte also für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Doch gerade für die kältere Jahreszeit haben wir noch einen ganz besonderen Tipp: Graf Metternich ACE plus Vitamine. Unser köstlich

fruchtiges Vitamin-Mehrfruchtsaft-Getränk ist selbstverständlich auch auf der Basis von unserem natürlichen Mineralwasser hergestellt.

Hinzu kommen sorgfältig ausgewählte Rohstoffe aus zehn verschiedenen Früchten und wertvollen Vitaminen.

Sie ergänzen gerade in der Herbst- und Winterzeit ideal die tägliche Ernährung. Graf Metternich ACE plus Vitamine wird ausschließlich in die nachhaltigen Glas-Mehrwegflaschen in den Größen 0,5 l und 0,7 l abgefüllt. Für natürlich glasklaren Genuss! Die Graf Metternich-Quellen wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Herbstzeit!

Graf Metternich QUELLEN

Natürlich glasklarer Genuss!

FIT DURCH DIE KALTE JAHRESZEIT

Natürliches Mineralwasser & wertvolle Vitamine in ausgewogener Kombination ergänzen ideal die tägliche Ernährung.

www.graf-metternich-quellen.de

plus Vitamine

ACE

Für die Umwelt MEHRWEG

Herzliche Einladung zum „Tag der offenen Tür“

Informationsveranstaltung am Gymnasium St. Xaver

Schon jetzt sollten sich Eltern von Viertklässlern folgenden Termin vormerken: Am 27. November, dem ersten Adventssonntag, lädt das Bad Driburger Gymnasium St. Xaver alle Interessierten zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

Nach dem Motto „Mitmachen ist angesagt!“ können sich dabei neugierige kleine und große Gäste u. a. als Physiker, Musiker oder Sportler betätigen, an unterschiedlichen Vorführstunden teilnehmen oder in Informationsveranstaltungen Wissenswertes über die Schule und ihr breites Angebot erfahren. Nähere Informationen dazu finden sich auf der Homepage der Schule unter www.st-xaver.de.

Herzliche Einladung schon jetzt dazu!



Am ersten Adventssonntag lädt das Bad Driburger Gymnasium St. Xaver alle Interessierten herzlich zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

Familien ANZEIGENSHOP

Natascha
ist da!
Herzlichen
Dank für
die guten
Glückwünsche
anlässlich
der Geburt
unserer
Tochter!
Musterblatt
im Juli 2023

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,-***

Liebe Franziska,
zu Deinem ersten
Schuljahr wünschen
wir Dir einen
rollen statt.
Alles Liebe
Mama, Papa
und Pate!
Musterblatt
im Juli 2023

F 68-06
43 x 45 mm
ab **9,-***

Herzlichen
Lohmar, im Dezember 2023

F597
90 x 50 mm
ab **20,-***

für
die vielen
Glückwünsche und
Geschenke zu unserer
Hochzeit.

Horst und
Sabine Meyershagen

DANKSAGUNG
Für die wohltuenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unsres geliebten
Schwiegervaters und Großvaters
Michael Muster

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **110,-***

sprechen wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Gisela Musterfeld (geb. Müller)
Das Sechswochenheftchen wird ab 18,50 € zzgl.
USt 18,30 € Uhr in der Pfarrkirche zu Musterhausen.

Abitur
über...
...du hast es geschafft!
Lieber Tim-Lukas,
herzlichen Glückwunsch!
Deine Eltern
Marianne & Klaus-Peter
Mustermann
Musterhausen, im Juli 2023

FS 06-13
43 x 60 mm
ab **12,-***

WOHNUNG!
Moderne Altbauwohnung,
3 ZL, 125 qm, 2 Parkettzimm., Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, G-
Bekohlte, hell gehalten, gut
Wohn übernommen werden.
Für 820 € Kaltmiete zu vermieten.
Tel. 02241-123456

K03_15
43 x 30 mm
ab **6,-***

FH 06-13
43 x 120 mm
ab **24,-***

Am 12. März 2023 trauen
wir um 19:30 Uhr in der
St. Marienkirche Kapelle
in Musterhausen.

Die Polterabfeier findet am
17. März 2023
in der Musterstraße 12
in Musterhausen statt.

Musterblatt

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 21. Oktober**Markt-Apotheke**

Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Samstag, 22. Oktober**Amts-Apotheke**

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Sonntag, 23. Oktober**Annen-Apotheke**

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Montag, 24. Oktober**Humboldt-Apotheke**

Neue Torstr. 7, 32825 Blomberg, 05235/6079

Dienstag, 25. Oktober**Heutor-Apotheke**

Heutorstr. 4, 32825 Blomberg, 05235/95310

Mittwoch, 26. Oktober**Wall-Apotheke**

Mittelstr. 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/820100

Donnerstag, 27. Oktober**Bach-Apotheke**

Bachstr. 28, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/390606

Freitag, 28. Oktober**St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Samstag, 29. Oktober**Nelken-Apotheke**

Bahnhofstr. 1, 32825 Blomberg, 05235/99000

Sonntag, 30. Oktober**Bad-Apotheke**

Parkstr. 55, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234/9762

Montag, 31. Oktober**Nelken-Apotheke**

Bahnhofstr. 1, 32825 Blomberg, 05235/99000

Dienstag, 1. November**Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim**

Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

Mittwoch, 2. November**Hubertus-Apotheke**

Pyrmontstr. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Donnerstag, 3. November**St. Rochus-Apotheke**

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Freitag, 4. November**Center Apotheke Steinheim**

Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Samstag, 5. November**Einhorn-Apotheke**

Mittelstr. 43, 32683 Barntrup, 05263/939010

Sonntag, 6. November**St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Montag, 7. November**Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim**

Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

Dienstag, 8. November**Amts-Apotheke**

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Mittwoch, 9. November**Markt-Apotheke**

Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Donnerstag, 10. November**Hubertus-Apotheke**

Pyrmontstr. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Freitag, 11. November**City-Apotheke**

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Samstag, 12. November**Mühlen Apotheke**

Schillerstr. 41, 31812 Bad Pyrmont (Holzhausen), 05281/932190

Sonntag, 13. November**Marien-Apotheke**

Bahnhofstr. 1, 32676 Lügde, 05281/7244

Montag, 14. November**Humboldt-Apotheke**

Neue Torstr. 7, 32825 Blomberg, 05235/6079

Dienstag, 15. November**Heutor-Apotheke**

Heutorstr. 4, 32825 Blomberg, 05235/95310

Mittwoch, 16. November**Center Apotheke Steinheim**

Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Donnerstag, 17. November**Center Apotheke Steinheim**

Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Freitag, 18. November**Markt-Apotheke**

Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Samstag, 19. November**Nelken-Apotheke**

Bahnhofstr. 1, 32825 Blomberg, 05235/99000

Sonntag, 20. November**St. Rochus-Apotheke**

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Notfallambulanzen

05253/9850

St.-Vincenz-Hospital

05272/6070

St.-Ansgar-Krankenhaus

05271/660

St.-Rochus-Krankenhaus

05233/2080

Zahnärztlicher Notdienst

01805986700

Tierärztlicher Notdienst**Amtstierärztliche Notdienste für den Kreis Höxter**

05271/96571

Krankenhäuser**St.-Josef-Hospital****Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf

110

• Feuerwehr/Rettungsdienst

112

• Ärzte-Notruf-Zentrale

116 117

• Gift-Notruf-Zentrale

0228 192 40

• Opfer-Notruf

116 006



Bims gegen „Bums“

Mit massivem Mauerwerk aus Leichtbeton störenden Lärm ausschließen

Mindestens jeder fünfte Europäer wird täglich mit Lärm konfrontiert, der als gesundheitsschädlich gilt. Dies geht aus einem Bericht der Europäischen Umweltagentur (EUA) hervor. Vor allem Straßen-, Bahn- und Flugverkehr verhindern ruhiges Wohnen - insbesondere in städtischen Lagen. Hier sind mehr als die Hälfte der Bewohner rund um die Uhr einem Straßenpegel von 55 Dezibel oder höher ausgesetzt. Als Konsequenz leiden viele unter schweren Schlafstörungen. Laut Angabe der Weltgesundheitsorganisation (WHO)

kann eine langfristige Lärmbelastung nachweislich zu tödlichen Herzerkrankungen führen. Im Alltag lassen sich viele Geräuschkulissen zwar nicht vermeiden, doch eine geeignete Gebäudehülle kann zumindest in den eigenen vier Wänden die nötige Ruhe schaffen.

Leichtbeton sorgt für ruhiges Wohnen

Wer neu baut, sollte daher bereits bei der Planung des Eigenheimes auf den notwendigen Schallschutz achten. Experten empfehlen zu diesem Zweck den Einsatz massi-



Brenn- und Kraftstoffe vom Profi

Raiffeisen Lippe-Weser AG

Gemeinsam erfolgreich handeln!

Steinheim

Lipper Tor 1, 32839 Steinheim
Tel: 05233 / 94 18 28 oder 94 18 27
Fax: 05233 / 94 18 49



Meisterbetrieb Eckert
Hauptstraße 2
33039 Nieheim-Entrup

Tel.: 0151-53510221
info@eckert-maler.de
www.eckert-maler.de

Gesund und in Ruhe wohnen: Mit Außenwänden aus Leichtbeton profitieren Familien von einem hohen Schallschutz. Foto: djd/KLB Klimaleichtblock/JenkoAtaman, stock.adobe.com

ven Mauerwerks aus Leichtbeton, um störenden Lärm dauerhaft und wirksam auszuschließen. „Leichtbetonsteine enthalten porige Zusätze wie Bims oder Blähton. Diese sorgen für winzige Lufteinschlüsse, die den Baustoff leichter machen und einen effektiven Schallschutz bewirken“, erklärt Diplom-Ingenieur Andreas Krechting vom Hersteller KLB Klimaleichtblock (Andernach). Der Grund: Leichtbetonsteine gelten aufgrund ihrer Massivität und porösen Beschaffenheit als regelrechte „Schallschlucker“, weil sie die Übertragung von Schallwellen wirksam reduzieren können.

Kostenfreie Broschüre rund um den Schallschutz

Dank ihrer Beschaffenheit bieten Mauersteine aus Bims einen be-

sonderen Vorteil: „Leichtbetonsteine punkten im Vergleich zu anderen Mauerwerkskonstruktionen bei identischer Wanddicke und Rohdichteklasse sogar mit einem Zwei-Decibel-Bonus in der Normung“, ergänzt Krechting. Mit diesen Werten in den eigenen Wänden sind Bewohner jederzeit, egal ob im Ein- oder Mehrfamilienhaus, rundum vor Geräuschen aus Nebenzimmern und benachbarten Wohnungen geschützt. Ausführliche Informationen finden Interessierte in der kürzlich aktualisierten, kostenfreien Broschüre „Massives Plus an Schallschutz“. Diese steht etwa unter www.klb-klimaleichtblock.de in der Rubrik „Download“ bereit oder kann telefonisch unter 02632-25770 angefordert werden. (djd)

OKAL
Ausgezeichnete Häuser



Beratung und Verkauf

Claudia Becker
+49 170 66 20 77 0
claudia.becker@okal.de
www.okal.de/claudia-becker

OKAL Musterhaus Baunatal



RUND UM MEIN ZUHAUSE

Fast fugenlos, ökologisch und auf Dauer schön:

Designbad mit XXL-Fliesen

Ob Vinyltapete, Spachtelwand oder Komposit-Materialien - unter dem Begriff „fugenloses Bad“ drängen Materialien ins Bad mit der Versprechung, künftig keine Fugen mehr sanieren zu müssen. Für viele dieser Produkte ist allerdings gar nicht erprobt, ob sie dem Alltag im feuchten Bad dauerhaft standhalten, wie Karl-Hans Körner, Vorsitzender des Fachverbands Fliesen und Naturstein (FFN), erläutert: „Viele der vermeintlichen Fliesenalternativen weisen keine harten und strapazierfähigen Oberflächen auf; so kann es durch die tägliche Beanspruchung und Reinigung zu unschönem Material-Abrieb kommen. Bei Spachtelwänden entstehen nicht selten Haarrisse, durch die Wasser eindringt und Schimmel verursacht.“ Darüber hinaus sind auch im „fugenlosen Bad“ Wartungsfugen aus Silikon, zum Beispiel zwischen Wand- und Bodenflächen, unverzichtbar.

Das attraktive, „fast“ fugenlose Bad mit XXL-Fliesen

Wer sich die „cleane“ Optik homogener Flächen wünscht, aber zugleich einen optisch hochwertigen, auf Dauer haltbaren sowie komfortabel zu reinigenden Wand- und Bodenbelag bevorzugt, sollte sich unter großformatigen Fliesen umsehen, empfiehlt Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen e. V.: „XXL-Fliesen oder die neuen Megaformate mit Abmessungen bis zu 120 x 260 cm

entfalten aufgrund ihres geringen Fugenanteils einen puristischen, großzügigen Flächeneffekt - ganz gleich, ob im Beton-, Marmor- oder opulenten Tapetenlook. Zugleich strukturiert das dezente Fugenraster aber die Fläche und ermöglicht es dem menschlichen Auge, die Raumproportionen wahrzunehmen“.

Verlegung von XXL-Fliesen erfordert Profi-Wissen

Generell erfordert die Verlegung großformatiger Fliesen eine detaillierte Planung, technisches Wissen sowie professionelle, geübte Hände, wie Verlege-Experte Körner betont: „Großformate benötigen einen ebenen Untergrund und sollten über eine hohe Maßhaltigkeit verfügen, die rektifizierte Fliesen in der Regel bieten. Qualifizierte Fachbetriebe sorgen für eine optisch perfekte Verlegung von Fliesen - von den Vorarbeiten über einen normgerechten Untergrund bis zu einem ansprechenden, gleichmäßigen Fugenbild. Und sie kennen die Antworten zu wichtigen gestalterischen Fragen - zum Beispiel, wo Armaturen und Sanitärobjekte platziert werden oder wo Dehnungsfugen verlaufen“.

Inspirierungen zur Badgestaltung finden sich unter www.deutsche-fliese.de, Meister- und Innungsbetriebe des Fliesenlegerhandwerks unter der Betriebssuche auf www.fachverband-fliesen.de. (akz-o)



Foto: Deutsche Fliese/Steuler/akz-o



Foto: Deutsche Fliese/Steuler/akz-o

Jetzt schon an's Schenken denken



G. Lödige & Sohn

Inh.:
Raumausstattermeister G. Lödige jun.

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Polsterarbeiten • Gardinendekorationen • Bodenbeläge • Insektenschutz | <ul style="list-style-type: none"> • Sonnenschutz • Lederwaren • Teppiche • Markisen |
|--|--|

Marktstraße 39-41 · 32839 Steinheim
Telefon 05233/5292 · Telefax 05233/3312
www.loedige-steinheim.de · info@loedige-steinheim.de



Prominenz aus Politik und Verwaltung begleitete die international besetzte Jury bei ihrem Rundgang durch das Eggedorf. (vorne v. l.) Szabolcs Berczi (Ungarn), Zlatica Csontos & Scaronáková (Slowakische Republik), Tanja Mayer (München) und Lisa Angela Landert (Schweiz). Foto: ahk

Brücken in die Zukunft bauen

Himmighausen präsentierte sich souverän auf der europäischen Ebene

(ahk) In den Wettbewerben „Unser Dorf hat Zukunft“ gewann das tausendjährige Himmighausen auf Kreis-, Landes- und Bundesebene bereits Silber- und Goldmedaillen. Nun konnte es auf Vorschlag des NRW- Landwirtschaftsministeriums auch auf europäischer Ebene an einem Wettbewerb mit insgesamt 21 Teilnehmern aus ebenso vielen Regionen teilnehmen. In welch elitärer Gruppe es sich damit befindet, wird unter anderem daran deutlich, dass es bundesweit nur insgesamt drei Mitbewerber gab und Himmighausen in NRW als einziger Kandidat an den Start ging.

Zu Besuch im Eggedorf war die mit vier ausgewählten Fachleuten aus vier Ländern besetzte Bewertungskommission am 6. Oktober. Begrüßt und geführt wurde sie bei ihrem um 8 Uhr beginnenden „Frühstart“ vom Ortsausschussvorsitzenden Thomas

Müther. Die Besichtigung erfolgte im Beisein der Referatsleiterin im NRW Landwirtschaftsministerium Dr. Dagmar Grob, MdB Christian Haase, MdL Matthias Goeken, Landrat Michael Stickeln, Bürgermeister Johannes Schlütz sowie mehreren Vertretern der Heimatpflege. Ein beeindruckendes Zeugnis gelebter Solidarität bekam die Jury gleich zu Beginn ihres Rundgangs mit der von Angela Über vorgestellten Kapelle am Berg zu sehen. Dieses wunderschöne und herrlich gelegene Zeugnis einer seit 1933 in Himmighausen gelebten christlichen Ökumene wurde in den letzten Jahren mit großem ehrenamtlichen Aufwand saniert und für eine vielfältige Nutzung hergerichtet. Die ebenfalls in Eigenleistung errichtete Fischbachbrücke, die Anlagen der Hudestiftung, die Streuobstwiesen, die ökologisch betriebene Landwirt-

schaft, den Generationenpark, den Kinderspielplatz sowie weitere im Ehrenamt angelegte und gepflegte Einrichtungen präsentierten neben Thomas Müther und Ortsheimatpflegerin Monika Hölscher-Darke, die seit vielen Jahren aktiven Kümmerer Patrick Busse, Lena Lohr, Michael Lohr, Sandra Plückebaum und Michael Rolf. Einen Einblick in die wiederbelebte Dorfbäckerei gaben die beiden Bäckermeister Rainer und Michael Papenkordt. Spannend wurde es auf dem Anwesen der Familie von Putkammer. Dort führte Hausherr Georg von Putkammer in imponierender Weise vor, wie sich in alten, historischen Gebäuden Ferienwohnungen einrichten, oder auch Räume für die Zwischenlagerung von Hilfsgütern für Flüchtlinge bereitstellen lassen. Interessant war sein Bericht über die Planungen einer modernen Energie-

erzeugung unter Berücksichtigung ökologischer und umweltpolitischer Interessen.

In welch hohem Maße auch die junge Dorfbevölkerung vom Engagement des Schlossherren profitieren kann, wurde am Beispiel der Fest scheune deutlich. Sie steht den Vereinen zur Verfügung und ihr Dach trägt eine großflächige Photovoltaikanlage. Außerdem dürfen die örtlichen Vereine auf dem vorbildlich gepflegten, mit Quittenbäumen bestandenen Schlosshof ihre Weihnachtsmärkte abhalten und das Blasorchester Himmighausen darf zum Platzkonzert in den Schloss park einladen.

Richtungsweisend im doppelten Sinne des Wortes ist eine lange, am Wegrand nach Oeynhausen führende, vor einigen Jahren angelegte Baumreihe.

Zur Abschlussbesprechung und zur Beantwortung aller offenen Fragen war die Jury in die alte, zum Dorfgemeinschaftshaus umgebaute Schule eingeladen. Und auch hier wurde noch einmal ganz deutlich, dass Himmighausen mit seinen alten Kümmerern und seiner aktiven Dorfjugend gangbare Brücken in die Zukunft baut.

Info:

Die Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung wurde 1989 als eine Plattform des Ökosozialen Forums Österreich gegründet. Seit Februar 2007 ist sie ein eigenständiger, gemeinnütziger Verein mit Sitz im niederösterreichischen Pixendorf. Zu ihren Mitgliedern zählen vorrangig europäische Regionen, Länder und Staaten, aber auch Gemeinden und regionale bzw. nationale Vereine/Institutionen mit vergleichbaren Absichten und Zielen. Der Wettbewerb 2022 steht unter dem Motto „Brücken bauen.“ Die Sieger werden im kommenden Jahr 2023 bekanntgegeben.



Im Schlosshof der Familie von Putkammer erfuhr die Jury wichtige Dinge über den Zusammenhalt des Dorfes



In welch herrliche Landschaft das historisch gewachsene Dorf der Zukunft eingebettet ist, konnten die an der Dorfbegehung Teilnehmer von der Höhe Mörthstraße aus betrachten.



Gründung einer weiteren Selbsthilfegruppe Depressionen in Höxter

Depressionen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen. Die Symptome reichen von Antriebslosigkeit, Schlafstörungen bis hin zu Freude- und Interessenverlust sowie Ängsten. Die in ihrer Schwere oft unterschätzte Erkrankung muss in der Regel durch Ärzte bzw. Therapeuten behandelt werden.

Neben einer professionellen Begleitung kann auch eine Selbsthilfegruppe für Betroffene hilfreich sein. Ziel ist der gegenseitige Austausch, die Akzeptanz der Erkrankung, aber auch wieder nach vorne zu schauen und Mut zu fassen. Wie gehe ich mit der Erkrankung um? Welche Ressourcen habe ich? Welche Hilfen gibt es? Wichtig ist, dass man nicht alleine ist mit der Situation - das bringt oft schon Entlastung und vieles erscheint leichter. Darüber hinaus bietet

eine Selbsthilfegruppe auch die Chance, gemeinsam aktiv zu sein. In Höxter wird eine neue Selbsthilfegruppe zum Thema Depressionen gegründet. Das erste Treffen findet am Donnerstag, 27. Oktober, in der Zeit von 17.30 bis 19.30 Uhr in den Räumen des PARITÄTSCHEN, Möllingerstraße 5, 37671 Höxter, statt. Interessierte sind eingeladen, sich zu melden. Das Selbsthilfe-Büro des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes unterstützt die Gründung dieser Gruppe und steht für Rückfragen und Anmeldung unter Tel.: 05271 69 41 045 oder auch per Mail selbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org zur Verfügung.

Weitere Informationen über Selbsthilfe im Kreis Höxter sind unter www.selbsthilfe-hoexter.de zu finden.



Rundum gut betreut

im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäschesservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele

Perspektiven: Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study & work.



Senioren-Park
carpe diem®

...nutze den Tag!

Senioren-Park carpe diem

Tel.: 05253/4047-0
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



vka

Verbund katholischer
Altenhilfe | Paderborn

Willkommen in
einem Haus voller
Selbstbestimmung.

Unser Haus Sankt Nikolaus im Herzen von Nieheim bietet Menschen nach individuellem Bedarf Unterstützung und Teilhabe.

Zu unserem Angebot gehören:

- 76 vollstationäre Plätze
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Offener Mittagstisch
- Seniorengerechte Wohnungen



Sankt Nikolaus Hospital

Hospitalstraße 20 · 33039 Nieheim
05274 981-0 · st-nikolaus@vka-pb.de

Wir freuen uns Sie
kennenzulernen!

www.vka-pb.de

“Das Kleeblatt” Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR



Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderklinikschwestern und Altenpflegerinnen und verfügen bereits über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege



eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de



Energieeffizienz **RAUTENBERG MEDIA**

Unser Weg zur Klimaneutralität.

Das Thema Nachhaltigkeit durchzieht alle Bereiche des Lebens und hat eine riesige Bedeutung für uns und alle folgenden Generationen. Wir von RAUTENBERG MEDIA gehen die Herausforderung ebenfalls an und wirken mit nachhaltigen Lösungen dem Klimawandel entgegen. Auf unserem Weg zur Klimaneutralität haben wir in 2022 verschiedene Maßnahmen umgesetzt.



NEUE ENERGIEEFFIZIENTE KOMPRESSOREN

Durch energieeffizientere Druckluftkompressoren für unseren Maschinenpark, können wir seit diesem Jahr 31.400 Kilowattstunden Strom einsparen.



LED-UMRÜSTUNG

Auch in unseren Büroräumen haben wir in 2022 umgerüstet. Unsere Leuchtmittel sind nun fast vollständig auf LED umgestellt. Allein hier sparen wir Strom von umgerechnet fast 6 Zwei-Personen-Haushalten im Jahr ein.

STARK MIT GRÜNER ENERGIE



NEUE KLIMAFREUNDLICHERE DRUCKPLATTEN

Durch die Verwendung von Druckplatten, die noch recht neu auf dem Markt sind, können wir 65% unseres Wasserverbrauchs einsparen.



INSTALLATION EINER SOLARANLAGE

Unsere in 2022 neu installierte Solaranlage mit einer Fläche von 1.800 Quadratmetern, wird rund 40% unseres gesamten Stromverbrauchs abdecken.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland

MOBIL 0157 55659266
E-MAIL m.sieland@rautenberg.media



Adventsausstellung auf dem Noltehof

Impressionen zum Advent bei Anne Bussen

(sie) Auf dem idyllischen Noltehof 2, kurz vor der Stadt Schieder, bietet die Meisterfloristin Anne Bussen mit ihrem Team auf 150 qm Ausstellungsfläche und rund 10.000 qm Außengelände kreative und individuelle Floristik für den Innen- und Außenbereich. Ihr Hauptaugenmerk liegt auf der Verarbeitung natürlicher und frischer Materialien. Ganz nach Kundenwunsch fertigt sie mit ihrem Team Sträuße, Gestecke und Dekoobjekte für jeden Anlass. Bei einem Spaziergang durch ihren herbstlichen Garten fallen dem Besucher überall von ihr angefertigte Objekte ins Auge. Nun steht die Advents- und Weihnachtszeit kurz bevor und in ihrer Werkstatt wird alles für die große Adventsausstellung vorbereitet. In der Zeit vom 03. - 13. November 2022 ist die Adventsausstel-

lung täglich in der Zeit von 09:00 - 17:00 Uhr auf dem Noltehof geöffnet. Besucher sind herzlich willkommen.

Bei Anne Bussen findet ein jeder hübsche Objekte und Anregungen, um sich das Zuhause gerade jetzt in der beginnenden dunklen Jahreszeit zu verschönern.

Wer selbst kreativ sein möchte kann bei ihr Seminare buchen. Im Advent bietet sie am 16.11. von 15:00 - 19:00 Uhr, am 17. 11. von 17:30 - 20:30 Uhr und am 19.11. von 9:30 - 15:00 Uhr Seminare zur Anfertigung vom adventlichen Werkstücken an. Es werden Türschmuck, Raum- oder Tischschmuckvariationen vorgestellt und die Techniken um diese nachzuarbeiten erklärt und vorgearbeitet. Jeder Teilnehmer kann nach seinem eigenen Geschmack und Wünschen unter fachkundi-



Anne Bussen

MEISTERFLORISTIK

ADVENT
2022

NOLTEHOF 2

03.-13. NOVEMBER 2022
Täglich von 9:00-17:00 Uhr

ger Anleitung Werkstücke gestalteten. Weitere Informationen und Seminartermine im November und Dezember finden Sie auf ihrer Ho-

mepage unter <https://www.annebussen.de> - Schnuppern Sie mal rein - es lohnt sich!

Weihnachtspäckchenkonvoi 2022

(sie) Seit vielen Jahren beteiligen sich Menschen in Steinheim und Umgebung an diesen besonderen Päckchen, die Kindern weltweit Hoffnung und Liebe schenken.

Jeder kann mitmachen! Einen Schuhkarton Ober- und Unterteil separat verpackt, mit Spielzeug, Süßem, Schulbedarf und warmer Kleidung gefüllt. Die Päckchenspenden können **bis zum 15. November** in einer der Abgabestellen gebracht werden.

Es dürfen neu oder neuwertige, gut haltbare und kindgerechte Sachen verpackt werden,- wie z.B. Spielsachen, Kuscheltier, Kinderkleidung, Hygieneartikel, Mal und Schulbedarf, Süßigkeiten...

Liebe die im Schuhkarton auf die Reise geht. Oftmals ist es für viele von ihnen das erste Geschenk ihres Lebens und sie spüren die Zuneigung, die ihnen dadurch vom Päckchenpacker entgegengebracht wird. Die Schuhkartons werden in osteuropäischen Ländern in Kinder - und Behinderten Heimen, Schulen und sozialen Einrichtungen verteilt.

Mit einer Portospende (2 Euro) helfen Sie Ihrem Päckchen noch auf den Weg zum Ziel. Die Annahmestelle in der Umgebung: BlumenHörning im Center am Speicherturm, Anto-Spilkerstr. 33, 32839 Steinheim

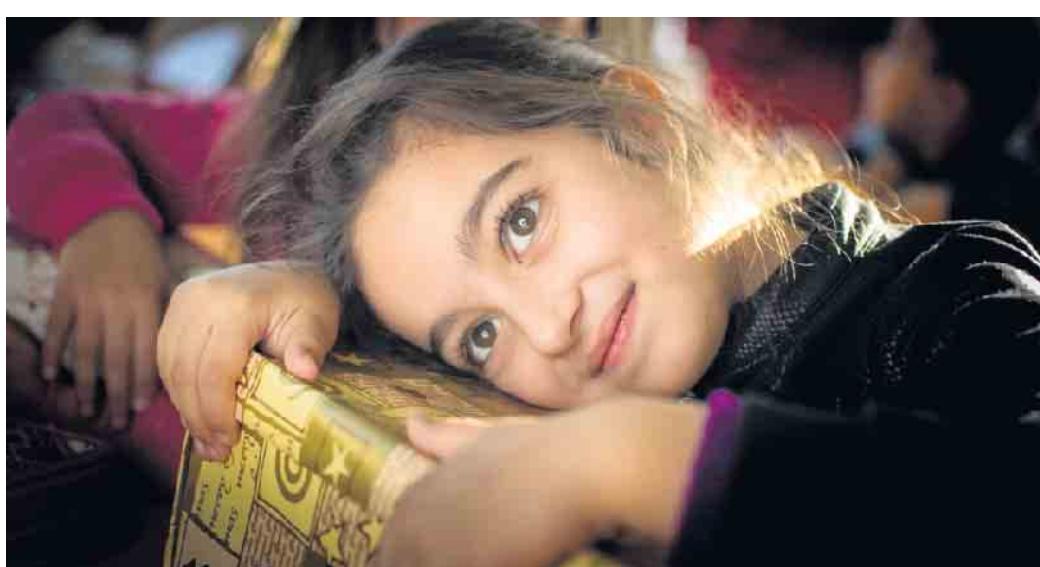
Ringfoto Beckmann, Schwalenber-

gerstr. 6, 32816 Schieder - Schwalenberg

St. Nikolaus Apotheke, Marktstr. 6, 33039 Nieheim
Brunnen Apotheke, Langestr. 119, Bad Driburg

Wer noch Zeit findet Kindermützen und Schals zu fertigen kann

diese bei „Woll-Schulz“ in der Steinheimer Innenstadt abgeben, diese werden mit auf die Reise geschickt,- um nicht nur das Herz zu wärmen. Weitere Annahmestellen und Informationen unter: www.weihnachtspäckchenkonvoi-57b.de



Ein Päckchen mit netten Kleinigkeiten bringt große Freude in Kinderherzen. Foto: privat



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Steinheim: Stadtverwaltung Steinheim, Bürgermeister Carsten Torke, Marktstraße 2, 32839 Steinheim. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise monatlich freitags. Das Mitteilungsblatt Steinheim kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Steinheim im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Bekanntmachung der Stadt Steinheim

für das Inkrafttreten und über den Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 34 „RWG“ in Steinheim, im Bereich „Lipper Tor“ der Kernstadt

Inkrafttreten des Bebauungsplanes gemäß § 10 Baugesetzbuch

I. Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Steinheim hat in seiner Sitzung am 30.08.2022 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 34 „RWG“ in Steinheim, Kernstadt als Satzung beschlossen.

II. Räumliche Abgrenzung

Der ca. 871 m² große Geltungsbereich des Bebauungsplans ist Teil der Gemarkung Steinheim, Flur 26 mit dem Flurstück 527 tlw. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem nachstehenden Übersichtsplan, der keine Planaussagen enthält (**Siehe Anlage**).

III. Einsichtnahme

Der vorgenannte Bebauungsplan nebst Begründung wird vom Tag der Bekanntmachung an bei der Stadtverwaltung Steinheim, im Rathaus, Eingang D, Fachbereich 4: Planen + Bauen, Marktstraße 2, Zimmer 201, während der Dienststunden, und zwar

Montag bis Freitag: von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Montag, Dienstag, Mittwoch: von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag: von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt des Bebauungsplanes und über die Begründung wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

IV. Hinweise

Auf die Rechtsfolgen der Bestimmungen des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung NW wird hingewiesen:

1) §§ 214 und 215 Baugesetzbuch

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Absatz 1 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Absatz 3 Baugesetzbuch beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, die die Verletzung begründet, ist darzulegen.

2) § 44 Absatz 3 und Absatz 4 Baugesetzbuch

Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 des Baugesetzbuches bezeichneten Vermögenssteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn er nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalendarjahres, in dem die in Absatz 3 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die

Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

3) § 7 Absatz 6 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen kann gegen diese Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- b) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss (Satzungsbeschluss) vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Steinheim vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift bzw. der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, dargelegt worden.

V. Bekanntmachungsanordnung

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Steinheim zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 34 „RWG“ für die Kernstadt der Stadt Steinheim, Ort und Zeit der Bereithaltung des Bebauungsplanes mit Begründung sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung NRW erforderlichen Hinweise werden hiermit gemäß § 10 Absatz 3 Baugesetzbuch öffentlich und ortsüblich bekannt gemacht.

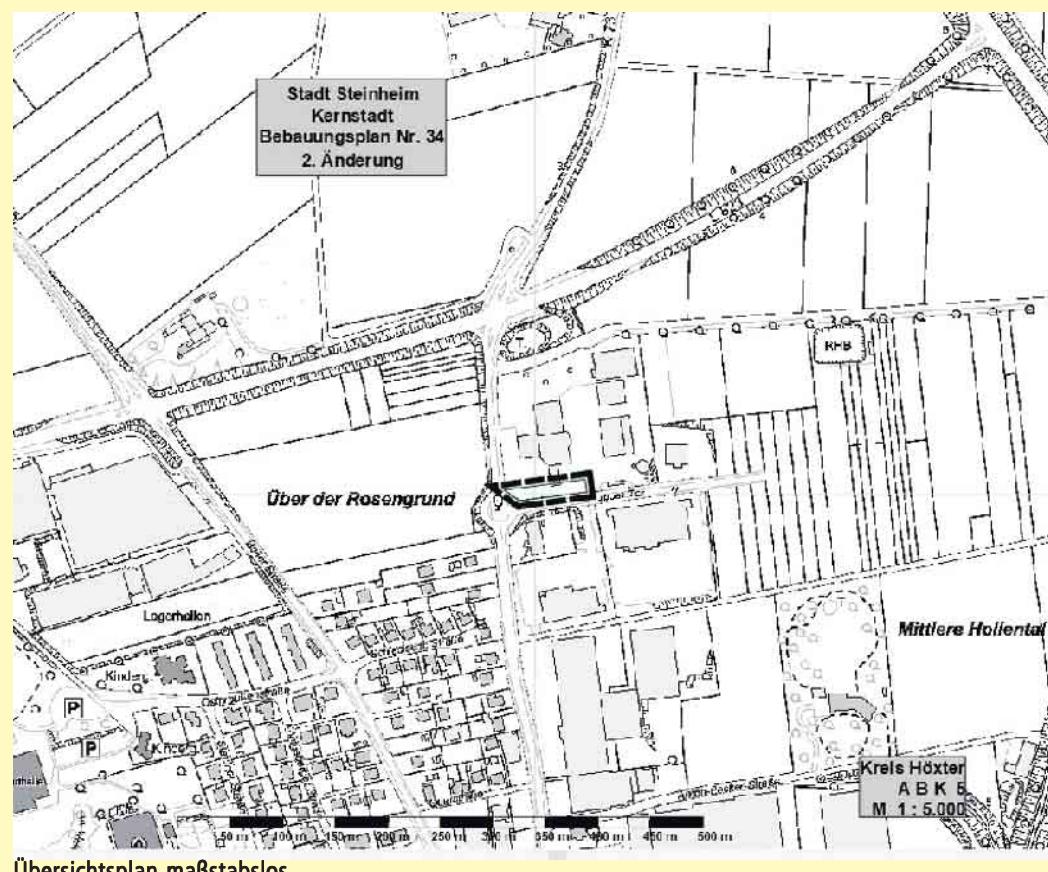
Mit dieser Bekanntmachung tritt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 34 „RWG“ in der Kernstadt von Steinheim gemäß § 10 Absatz 3 Baugesetzbuch in Kraft.

Steinheim, den 06.10.2022

STADT STEINHEIM

Der Bürgermeister

gez. Carsten Torke



Übersichtsplan maßstabslos

Bekanntmachung der Stadt Steinheim

für das Inkrafttreten und über den Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 33 „Waldstraße“ in Steinheim, im Bereich „Am Ziegenberg“ der Kernstadt

Inkrafttreten des Bebauungsplanes gemäß § 10 Baugesetzbuch

I. Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Steinheim hat in seiner Sitzung am 30.08.2022 die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 33 „Waldstraße“ in Steinheim, Kernstadt als Satzung beschlossen.

II. Räumliche Abgrenzung

Der 705 m² große Geltungsbereich des Bebauungsplans ist Teil der Gemarkung Steinheim, Flur 5 mit dem Flurstück 811. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem nachstehenden Übersichtsplan, der keine Planaussagen enthält (Siehe Anlage).

III. Einsichtnahme

Der vorgenannte Bebauungsplan nebst Begründung wird vom Tag der Bekanntmachung an bei der Stadtverwaltung Steinheim, im Rathaus, Eingang D, Fachbereich 4: Planen + Bauen, Marktstraße 2, Zimmer 201, während der Dienststunden, und zwar

Montag bis Freitag: von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Montag, Dienstag, Mittwoch: von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag: von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt des Bebauungsplanes und über die Begründung wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

IV. Hinweise

Auf die Rechtsfolgen der Bestimmungen des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung NW wird hingewiesen:

1) §§ 214 und 215 Baugesetzbuch

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Absatz 1 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Absatz 3 Baugesetzbuch beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde gemacht worden sind. Der Sachverhalt, die die Verletzung begründet, ist darzulegen.

2) § 44 Absatz 3 und Absatz 4 Baugesetzbuch

Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 des Baugesetzbuches bezeichneten Vermögensteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn er nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

3) § 7 Absatz 6 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen kann gegen

diese Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- b) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss (Satzungsbeschluss) vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Steinheim vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift bzw. der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, dargelegt worden.

V. Bekanntmachungsanordnung

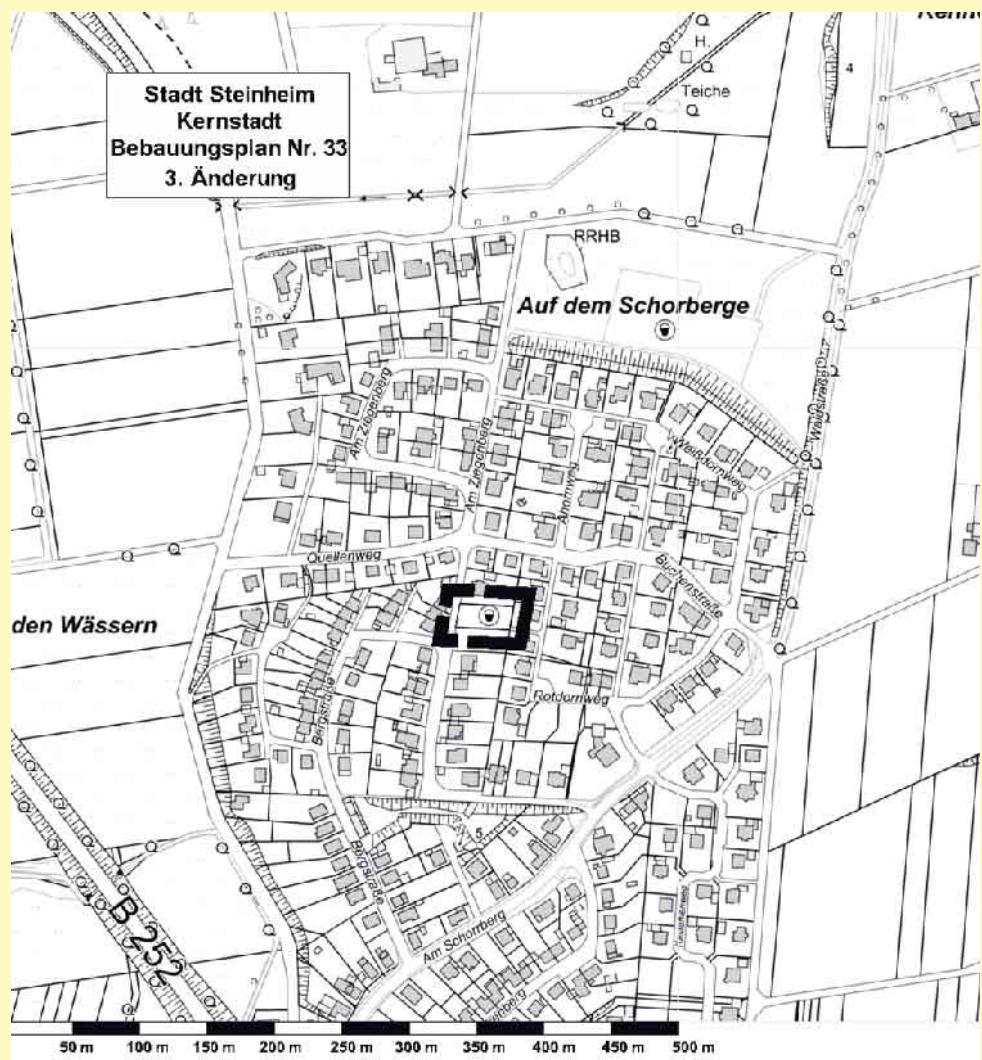
Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Steinheim zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 33 „Waldstraße“ für die Kernstadt der Stadt Steinheim, Ort und Zeit der Bereithaltung des Bebauungsplanes mit Begründung sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung NRW erforderlichen Hinweise werden hiermit gemäß § 10 Absatz 3 Baugesetzbuch öffentlich und ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 33 „Waldstraße“ in der Kernstadt von Steinheim gemäß § 10 Absatz 3 Baugesetzbuch in Kraft.

Steinheim, den 06.10.2022

STADT STEINHEIM

Der Bürgermeister
gez. Carsten Torke



Übersichtsplan maßstabslos

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine der Stadt Steinheim

Monat: November 2022

Datum

Uhrzeit

Ausschuss

02.11.2022

18:30 Uhr

Schulausschuss

08.11.2022

18:30 Uhr

Bauausschuss

14.11.2022

18:30 Uhr

Finanzausschuss

15.11.2022

18:30 Uhr

Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales

22.11.2022

18:30 Uhr

Stadtrat

29.11.2022

18:30 Uhr

Heimatpflege-, Kultur- und Umweltausschuss

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung wird einige Tage vor dem Termin im Aushangkasten am Rathaus, Emmerstraße, sowie der jeweiligen Ortschaft bekannt gemacht.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Erfolgreiche Re-Zertifizierung: VHS-Zweckverband erhält erneut Gütesiegel

Der VHS-Zweckverband Bad Driburg, Brakel, Nieheim, Steinheim hat sich in diesem Sommer erneut einer externen Begutachtung im Rahmen des Qualitätsmanagements unterzogen. Alle drei Jahre ist dies Pflicht für Weiterbildungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen.

Mit seinem Qualitätsmanagement stellt der VHS-Zweckverband sicher, dass seine Arbeit von der Kursplanung über die Organisation bis zur Durchführung der Kurse an den Bedürfnissen der Teilnehmenden ausgerichtet ist und sich an einheitlichen Qualitätsstandards orientiert. Dadurch soll eine systematische und kontinuierliche Verbesserung des Angebots und der Organisation erreicht werden. In dem Prüfverfahren nach dem anerkannten Qualitätsmanagementsystem „Gütesiegelverbund



Freuen sich über die erneute Verleihung des Gütesiegels: Verbandsvorsteher Michael Scholle und VHS-Leitung Janine Brigant-Loke

Gründung einer weiteren Selbsthilfegruppe Depressionen

Depressionen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen. Die Symptome reichen von Antriebslosigkeit, Schlafstörungen bis hin zu Freude- und Interessenverlust sowie Ängsten. Die in ihrer Schwere oft unterschätzte Erkrankung muss in der Regel durch Ärzte beziehungsweise Therapeuten behandelt werden. Neben einer professionellen Begleitung kann auch eine

Selbsthilfegruppe für Betroffene hilfreich sein. Ziel ist der gegenseitige Austausch, die Akzeptanz der Erkrankung, aber auch wieder nach vorne zu schauen und Mut zu fassen. Wie gehe ich mit der Erkrankung um? Welche Ressourcen habe ich? Welche Hilfen gibt es? Wichtig ist, dass man nicht alleine ist mit der Situation - das bringt oft schon Entlastung und vieles erscheint

leichter. Darüber hinaus bietet eine Selbsthilfegruppe auch die Chance, gemeinsam aktiv zu sein. In Höxter wird eine neue Selbsthilfegruppe zum Thema Depressionen gegründet. Das erste Treffen findet am Donnerstag, den 27. Oktober, in der Zeit von 17.30 bis 19.30 Uhr in den Räumen des PARÄTSCHEIN, Möllingerstraße 5, 37671 Höxter statt. Interessierte sind eingeladen, sich zu

melden. Das Selbsthilfe-Büro des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes unterstützt die Gründung dieser Gruppe und steht für Rückfragen und Anmeldung unter 05271 69 41 045 oder auch per E-Mail selbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org zur Verfügung.

Weitere Informationen über Selbsthilfe im Kreis Höxter sind unter www.selbsthilfe-hoexter.de zu finden.



(Ausbildungs-)Berufe mit Potenzial

Diese Top-Jobs bietet die Flachglasindustrie

Noch keine Ausbildungsstelle gefunden? Lust auf neue Aufgabenbereiche? Die Flachglasindustrie bietet hochinteressante Jobs für Berufs-Ein- und -Aufsteiger - bei guter Bezahlung und mit einer langfristigen Perspektive. Ein paar davon stellt der Bundesverband Flachglas (BF) vor.

Die Flachglasindustrie ist der perfekte Arbeitgeber für jeden, der sich für den faszinierenden Werkstoff Glas begeistern kann. Es warten unter anderem Jobs als Flachglastechnologe, als Glasveredler oder als Verfahrensmechaniker bzw. Wirtschaftsingenieur Glas-technik. Alles höchst unterschied-

liche Berufe mit einem gemeinsamen Nenner: dem natürlichen Zukunftsmaterial Glas.

Der Flachglastechnologe stellt Glasplatten her

Der Flachglastechnologe ist ein ausgewiesener Experte für die Herstellung von Glasplatten für Möbel, Fenster oder Automobile und viele weitere Einsatzgebiete. Er schneidet zu, schleift, poliert und produziert die benötigten Glasplatten mit modernster Technik. Dazu kommen die Qualitätskontrolle und die Instandhaltung der Maschinen. Der Flachglastechnologe benötigt sowohl tech-

nisches Verständnis als auch Um-sicht, Sorgfalt und mathematische Fähigkeiten. Die duale Ausbildung dauert 3 Jahre und findet im Be-trieb sowie in der Berufsschule statt. Wichtig: Mindestens ein Hauptschulabschluss.

Der Glasveredler: Künstler mit Potenzial

Der Glasveredler ist künstlerisch aktiv, beschäftigt sich mit dem konstruktiven Glasbau und er ist Profi in der dazu gehörenden Elek-trotechnik. Er verleiht Flachglas

den perfekten Kantenschliff, be-schäftigt sich mit Glasmalerei, bearbeitet Gläser mit Säuren oder per Sandstrahlung, schleift Mu-ster in die Glasoberfläche, stellt Glasbeschichtungen her und bringt diese auf und er kümmert sich um fast alles, was in der Innenarchitektur aus Glas ist: vom Spiegel über die gläserne Trenn-wand bis hin zu kunstvoll bear-beiteten Fenstern und Türen. Grundvoraussetzung: Eine ruhige Hand, zeichnerisches Talent und Kreativität. Die duale Ausbildung im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule dauert 3 Jahre. Vor-ausgesetzt wird mindestens ein Hauptschulabschluss. (BF/DS)

TABLE ROC®

Wir suchen ab sofort : 2 Sachbearbeiter*innen (m/w/d)

Tätigkeitsbeschreibung:

- Bearbeitung von Anfragen/Aufträgen bzw. Versandvorbereitung/Rechnungserstellung
- Telefonischer und schriftlicher Kundenservice
- Allgemeine kaufmännische Tätigkeiten
- Stammdatenpflege

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Programmen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten Ihnen einen sicheren, attraktiven Arbeitsplatz und freuen uns über Ihre Bewerbung:

TABLE ROC Deutschland GmbH
Kochs Kämpe 5 · 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253.9746.0 · E-Mail: bewerbung@tableroc.de

Mehr Info:



Wir suchen Verstärkung

ZFA (zahnmedizinische Fachangestellte) mit KFO Kenntnissen und Freude am Beruf.

In Teilzeit oder Vollzeit zu sofort oder später.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an
a.ortho@gmx.de oder postalisch

Praxis für Kieferorthopädie

Dr. medic stom. Angelica Rosero
Master of Science Kieferorthopädie

Hospitalstraße 6b
32839 Steinheim

fon: 05233 954880 · fax: 05233 954881
info@kfo-steinheim.de · www.kfo-steinheim.de



Ambulante Pflege,
wie sie sein sollte!

Wir suchen examinierte Pflegekräfte und Pflegehilfskräfte w/m/d in Voll- und Teilzeit ab sofort.

ViVa Pflege GmbH

Ansprechpartnerin: Marina Stelter
Tel.: 0 52 33 - 983 49 14 | www.viva-pflege.de

Willkommen bei ViVa in der häuslichen Pflege.
Gemeinsam wohlfühlen.

Angebote

Gesundheit

Ich bin Heilpraktikerin für Psychotherapie

Mit meinen Methoden Psycho-Kinesiologie, Gesprächsführung, Verhaltenstherapie, prog. Muskelentspannung bin ich bei Panikattacken, Ängsten, Depressionen, psychosomatischen Beschwerden o. anderen Krisensituat. ganz persönlich f. Sie da. In Paderborn: Irene Bredewald, 0151/26383677

Reisen

Nordsee

Nordseebad Burhave

Allergikerger. FeWo für 2 Pers., Hallenbad, Sauna, zentr. Lage, beh.-freundlich, ebenerd. Duschbad, keine Haustiere. Tel. 04733/9109992



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPPELUNG

Kostenlos Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!

Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann



ARBEITSMARKT

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht Teilzeit/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Frau Wegner

0176 18999024
c.wegner@jolmes.de

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,-
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 18. November 2022

Annahmeschluss ist am:

11.11.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT STEINHEIM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
wilkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

monatlich
V.I.S.D.P. FÜR DIE RUBRIK
 - Amtliche Bekanntmachungen
 Stadtverwaltung Steinheim
 Bürgermeister Carsten Torke
 Marktstraße 2 · 32839 Steinheim

Kostenlose Haushaltsverteilung in Steinheim, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Steinheim. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien
 Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Margarethe Sieland
 Fon 0157 55 65 92 66
m.sieland@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper
unserort.de/steinheim

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäfts-papiere ...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops ...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme ...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

Online lesen: mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper | SocialMedia: unserort.de/steinheim

Mitteilungsblatt
 ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT STEINHEIM
 Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMS-System von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
 auf www.unserort.de und sind so direkt
 online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
 und kann überall gelesen, „geliked“
 werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
 Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
 Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
 können und so immer die aktuellsten
 Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG **DRUCK** **WEB** **FILM**



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



häusliche Pflege

TRIFFT
§ 35a EStG

So ziemlich jeder Steuerpflichtige hat im Rahmen seiner Einkommensteuererklärung schon Aufwendungen nach § 35a Einkommensteuergesetz (EStG) geltend gemacht. Gut, im Zweifel ist Ihnen die Bezeichnung „§ 35a EStG“ nicht so geläufig, die Geltendmachung von „Handwerkerleistungen“ wird Ihnen aber ggf. ein Begriff sein.

Nun begünstigt dieser § 35a EStG nicht nur „Handwerkerleistungen“. Auch haushaltsnahe Pflege- und Betreuungsleistungen können zu einer Steuerminderung führen. Und nach einer aktuellen Entscheidung des Bundesfinanzhofes (BFH) wird diese Möglichkeit so ausgelegt, dass sich der Kreis der Begünstigten stark erweitern könnte, wenn die formellen Voraussetzungen bei Vertragsabschluss für ambulante Pflege- und Betreuungsleistungen gleich beachtet werden!

Wie werden Pflege- und Betreuungsleistungen über den § 35a EStG begünstigt?

Pflege- und Betreuungsleistungen für Grundpflegemaßnahmen und hauswirtschaftliche Versorgung können zu einer Steuerermäßigung i. H. v. 20 % der begünstigten Aufwendungen führen - maximal bis 4.000 €. Steuerermäßigung bedeutet, dass die Einkommensteuer „direkt“ um diesen Betrag gemindert wird. Um den Höchstbetrag von 4.000 € zu erreichen, wären rechnerisch somit 12.000 € an nachzuweisenden Aufwendungen erforderlich. Dazu ist es für diese Rechtsnorm nicht

Bedingung, dass eine Pflegebedürftigkeit nachgewiesen wird.
Voraussetzungen für die Gewährung der Steuerermäßigung nach § 35a EStG

Bei näherer Betrachtung ist es schon kurios, dass der entschiedene Fall bis vor den BFH getragen werden musste, da aus dem Gesetzesstext verhältnismäßig klar hervorgeht, dass für die Inanspruchnahme von Pflege- und Betreuungsleistungen nicht die strengen Gewährungsvoraussetzungen wie für die anderen Leistungen des § 35a EStG, wie z. B. bei den Handwerkerleistungen, gelten.

So muss, weder der Erhalt einer Rechnung noch die unbare Zahlung über eine Bank nachgewiesen werden, um in den Genuss der Steuerermäßigung zu kommen. Zudem kommt es nach Lesart des Gesetzes auch nicht darauf an, ob die ambulanten Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt des Steuerpflichtigen - also desjenigen der die Begünstigung in Anspruch nehmen will - oder eines Dritten (z. B. den pflegebedürftigen Eltern) erbracht werden. Aber genau das hatte das Finanzamt abgelehnt und das Finanzgericht Berlin-Brandenburg sah dieses im folgenden Verfahren auch so. Bei den Leistungen an sich ist darauf zu achten, dass es sich neben den sogenannten Grundpflegemaßnahmen - und damit Maßnahmen der unmittelbaren Pflege am Menschen (Körperpflege, Ernährung und Mobilität) - auch um Leistungen zur haus-

wirtschaftlichen Versorgung wie Einkaufen, Kochen, Reinigen der Wohnung, handelt.

Was hat der BFH nunmehr klar gestellt?

Der BFH hat es nun auch für die „ungläubigen“ Finanzgerichte und Finanzämter klargestellt: Wer z. B. seine Eltern in deren eigener Wohnung eine ambulante Pflege zukommen lässt und die Aufwendungen dafür trägt, der kann die Steuerermäßigung in Anspruch nehmen! Er machte aber auch deutlich, dass es entscheidungsrelevant ist, ob der Steuerpflichtige der Verpflichtete des Vertrags mit der Sozialstation war und mithin eigene Aufwendungen getragen hat, für die die Steuerermäßigung des § 35a EStG gewährt werden kann oder ob es der Aufwand des Elternteils war und insoweit steuerunerheblicher Dritt aufwand vorlag.

Daher meine klare Handlungsempfehlung: Wenn Sie z. B. ambulante Pflege- oder Betreuungsleistungen für Ihre Angehörigen übernehmen, sollten Sie - sofern die Steuerermäßigung des § 35a EStG dafür beansprucht werden soll - vertraglich ausdrücklich regeln, dass Sie Vertragspartner und somit Verpflichteter der Betreuungsleistungen zugunsten des Angehörigen sind und nicht den Angehörigen lediglich beim Vertragschluss vertreten.

Abgrenzung Heimunterbringung
Pflege- und Betreuungsaufwand für Heimunterbringung (also stationär) bleibt nach wie vor nur nach § 35a EStG begünstigt, wenn es sich um die eigenen Aufwendungen des Steuerpflichtigen für seine eigene Heimunterbringung handelt.

Diese genaue Trennung entspricht den Interessen des Gesetzgebers, der die Pflege und Betreuung von Angehörigen im häuslichen Umfeld in stärkerem Umfang fördern will als bei einer Unterbringung des Pflegebedürftigen in einem Heim.



steuerliche Beratung

Einkommensteuererklärung

Betreuung von Personen- und Kapitalgesellschaften

Erstellung von Anhängen

Erbschafts- und Schenkungsteuer

Prüfung Steuerbescheide

Betriebsprüfungsbegleitung

Durchführung Finanzbuchhaltung

Hilfeleistung Fibu/ Einrichtung von Buchführung

Lohnabrechnungen

Einrichtung von Leistungserfassungssystemen für die Lohnbuchhaltung

Jahresabschlusserstellung

Jahresabschlussbesprechung

Durchführung von Rechtsbehelfsverfahren

Wirtschaftsberatung

Finanzierungsberatung

Kreditverhandlungen

Existenzgründungsberatung (Zuschüsse bis zu 90%)

Ihre Meinung?
Hier!



Der aktuelle HINTERGRUND

Jens Bunte

– Steuerberater / Wirtschaftsprüfer –
Detmolder Str. 25a
32839 Steinheim

tel 05233.95600
fax 05233.956040
web www.stb-bunte.de
e-mail bunte@stb-bunte.de



– Dipl. Kfm –
StB/WP Jens Bunte

Ihr Jens Bunte

Wir brauchen viel Platz

für neue Möbel & Energiesparmaßnahmen

**QUALITÄTS-MÖBEL
& MARKEN-KÜCHEN**

zu noch nie dagewesenen Preis-Reduzierungen
in unserem riesengroßen

ABVERKAUF

Viele Möbel & Küchen sofort lieferbar

im größten Europa-Möbelhaus der Region und
Nord-Deutschlands größter & schönster

Sofort
kommen
und sofort
kräftig sparen.
Aktionsende: 15.11.2022

Europa-Möbel
KÜCHEN WELT



DIE MÖBELSTADT

Wohmarkt GmbH

Groß-Auswahl in der Wohn-, Polster-, Schlafzimmer- und Küchen-Welt

Wöbbeler Straße 64-70 • direkt am „Lipper Tor“
Nähe Ostwestfalen-Straße

Öffnung: Mo. – Fr.: 10 – 18 Uhr, Sa.: 10 – 17 Uhr
Tel. (05233) 20050 www.moebelstadt24.com

STEINHEIM



DIE TRADITIONSSTADT DER MÖBEL